

# Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Flügelstage in den Burg-Lichtspielen – Vier erfolgreiche Veranstaltungen ..... 6



Romy Tauscher – Jüngste DSV-Skilehrerin kommt aus Ginsheim ..... 9



Welt-Dokumenten-Erbe in Bischofsheim – Ausstellung in der Bücherei ..... 16



## Jahreshauptversammlung 2023

Der **Gesangverein Einigkeit 1898 Gustavsburg e.V.** lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 15.04., um 15 Uhr ins Vereinsheim im Haus der Vereine in Gustavsburg ein.

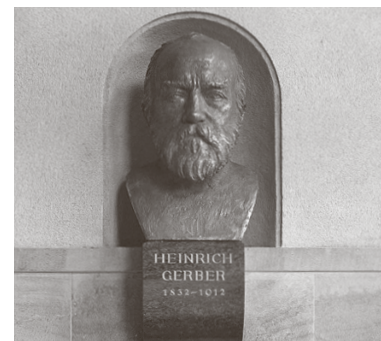
Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Vorsitzenden, des Kassenwartes sowie der Revisoren die Neuwahl des gesamten Vorstands. Über Aktuelles aus dem Chor sowie dem Jahresprogramm 2023 wird berichtet werden. Darüber hinaus ist es dem Vorstand ein besonderes Anliegen, langjährige Mitglieder in dieser Veranstaltung zu ehren.



## Bunte Osterfeiertage und viel Freude bei der Eiersuche!

Österliche Sonderseiten rund um das Auferstehungsfest von Seite 11 bis 14.

## Gerber-Büste kehrt zurück ins TIGZ



Am Mittwoch, den 19.04., ab 14.30 Uhr findet die Rückgabe der historischen Büste Heinrich Gerbers an das TIGZ durch den Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg e.V. statt. Die Büste wurde von Herrn Dürr vor etwa 30 Jahre gerettet, vom Heimatverein beherbergt und findet nun ihren Weg zurück an den Ursprungsort im TIGZ. Nach Grußworten der Geschäftsführerin Dr. Petra Tătulescu und dem Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung Thomas Will findet die feierliche Übergabe durch Herrn Dürr und Herrn Hofmann an die TIGZ GmbH statt. Anmeldung unter [veranstaltung@tigz.de](mailto:veranstaltung@tigz.de).



Umweltbüro GiGu  
**Sperrmüll muss angemeldet werden**  
[www.ginsheim-gustavsburg.de](http://www.ginsheim-gustavsburg.de)

## Neue Salatbar im REWE Gustavsburg



„Schnell und gesund“, sagt Christian Märker zufrieden, während er eine der vier Hygienehauben seiner neuen Salatbar schließt. Um seinen Kunden noch mehr Auswahl in Sachen Gesunder Ernährung zu bieten, setzt der REWE-Kaufmann ab sofort auf die Zusammenarbeit mit »Picadeli«. Der Dienstleister ist weltweit für seine Hightech-Salatbars bekannt.

eine nahrhafte und trendige Auswahl an neuen Salaten. Damit sich jeder seinen Lieblingsmix selbst zusammenstellen kann, hält die Bar unterschiedlich große, umweltfreundliche Schalen vor. Die Abrechnung erfolgt nach Gewicht. „Die erste Resonanz ist gut. Wir freuen uns auf jeden, der die Picadeli-Salatbar ausprobiert und uns sein Feedback gibt“, sagt Christian Märker abschließend.

Direkt am Eingang lädt seit kurzem in der Frischabteilung eine neue Theke zum gesunden „Fastfood“ ein. „Im Laufe der Zeit erfreute sich unser Salatangebot immer größerer Beliebtheit – und das nicht nur in der Mittagspause. Weil auch viele Mitarbeiter gerne den frischen Salat essen, entstand in Gesprächen die Idee, das Angebot um vielseitige Gemüsesorten zu erweitern. Und da kam Picadeli ins Spiel!“, erinnert sich Christian Märker. Die Salattheke wird täglich mehrmals frisch befüllt und bietet



Christian Märker mit Daniela Strauch von Picadeli



## FILM + WEIN – Eintritt frei

**Freunde der Burg-Lichtspiele** – Am Mittwoch, den 03.05., öffnen die Freunde der Burg-Lichtspiele den Kinovortrag für einen Filmabend anlässlich der Verlegung der Stolpersteine in Ginsheim-Gustavsburg. Die kostenlosen Kinoabende etablierte der Verein bereits im letzten Jahr, um das 75-jährige Bestehen des Kinos zu feiern. Wer kommen möchte, kann sich ab sofort kostenfrei unter <https://www.burglichtspiele-gustavsburg.com/film/> anmelden.

Der Verein der Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V., der in diesem Jahr übrigens sein 15-jähriges Bestehen feiert, plant auch für die zweite Jahreshälfte (01.11.) einen weiteren Überraschungsfilm. Passend dazu gibt es den Jubiläums-Wein und, wer mag, Popcorn. Weitere Infos gibt's rechtzeitig in der Presse und auf Social Media.



## More than Ten im Kunst-Würfel



**More than Ten** Du bist neugierig, wer wir sind? Wir sind ein unkonventioneller Frauenchor in der Mainspitze und suchen Verstärkung. Wir singen Rock, Pop, Jazz, Gospel, Fetziges und Balladen, Lautes und Leises und was uns sonst noch so Spaß macht. Unser musikalischer Leiter ist Richard Swiatkowski, der uns auch am Piano begleitet. Damit Du uns kennenlernen kannst, sind wir mit unseren Chorproben in der Mainspitze auf Tour. Unter dem Motto „Gesang trifft ...“ proben wir an besonderen Orten. Du singst auch gerne? Dann komm am 17.04., um 19.30 Uhr

in den Kunstwürfel (Hans-Dorr-Allee, Bischofsheim). Sing mit oder hör einfach nur zu. Wir freuen uns, wenn Du kommst. Den TV-Beitrag über die letzte offene Probe im Bischofsheimer Lokschuppen gibts über den QR-Code. Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms „IMPULS“ gefördert.

Kontakt und Infos unter [www.more-than-ten.de](http://www.more-than-ten.de), Facebook oder Instagram.



Video

ansetzen

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

**GLASFASER AUSBAU**



Lassen Sie sich bei uns registrieren!

Zeitnah startet zum Beispiel in Ginsheim und Bischofsheim der Ausbau

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · [www.radio-hebel.de](http://www.radio-hebel.de)

## Propan Lagerverkauf



jede 11. Füllung gratis

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr



**Power Drive Transporte**  
Dresdener Strasse 18  
(hinter ALDI/REWE)  
65474 Bischofsheim  
Tel: 06144 - 469 21 69  
[info@power-drive.eu](mailto:info@power-drive.eu)  
[www.power-drive.eu](http://www.power-drive.eu)



KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



**Donnerstag, 06.04.2023**  
 19:00 Uhr Abendmahlsamt (Bi)  
 23:00 Uhr Meditation zum Kreuzweg mit Pfarrer Haus (Bi)  
 19:00 Uhr Wortgottesfeier, E. Reuter; anschl. Agapemahl im Pfarrheim mit Abschlussgebet in der Kirche (Gi)  
 18:00 Uhr Abendmahlsamt, anschl. Agapemahl im Kettlerhaus (Gu)

**Freitag, 07.04.2023**  
 11:00 Uhr Kreuzwegandacht für die Kinder der Pfarrgruppe (Bi)  
 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (Bi / Gi / Gu)

**Samstag, 08.04.2023**  
 21:00 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Halleluja-Wein im Pfarrheim (Gi)  
 21:00 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Halleluja-Wein im Kettlerhaus (Gu)

**Sonntag, 09.04.2023**  
 06:00 Uhr Feier der Osternacht (Bi)  
 09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung, M. Reuter (Bi)  
 11:00 Uhr Osterhochamt (Gi)  
 09:30 Uhr Hochamt (Gu)

**Montag, 10.04.2023**  
 09:30 Uhr Hochamt (Bi)  
 11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung, Dr. P. A. Schult (Gi)  
 11:00 Uhr Hochamt (Gu)

**Mittwoch, 12.04.2023**  
 18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Freitag, 14.04.2023**  
 18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 15.04.2023**  
 18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

**Sonntag, 16.04.2023**  
 09:30 Uhr Wortgottesfeier, A. Buchal (Bi)  
 10:00 Uhr Feier der Erstkommunion (Gi)  
 11:00 Hochamt (Gu)

**Montag, 17.04.2023**  
 10:00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder (Gi)  
 18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
 19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 18.04.2023**  
 18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)



**Donnerstag, 06.04.2023**  
 18:00 Uhr Gottesdienst mit Agape-Mahl im Gemeindehaus, Pfr. M. Bahnsen (Gu)  
 19:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau )  
 19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, GD-Team (Bi )  
 19:00 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Ginsheimer Kantorei, Präd.in K. Volkmann (Gi )

**Freitag, 07.04.2023**  
 09:30 Uhr Gottesdienst, Vikarin Haas (Bau)  
 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. K. Meckbach (Bi)  
 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Ev. Posaunenchor, Pfrn. J. Christensen (Gi)  
 20:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. M. Bahnsen (Gu)

**Samstag, 08.04.2023**  
 22:00 Uhr Osternacht mit Taufe mit Ginsheimer Kantorei, Pfrn. J. Christensen (Gi)

**Sonntag, 09.04.2023**  
 06:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. M. Bahnsen (Gu)  
 06:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schneider-Oelkers + Vikarin Haas (Bau)  
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. K. Meckbach (Bi)  
 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. J. Christensen (Gi)

**Montag, 10.04.2023**  
 11:00 Uhr mainspitzweiter ökumenischer Gottesdienst mit Gospelchor, Pfrn. E. Schneider-Oelkers (Bau)

**Sonntag, 16.04.2023**  
 09:30 Uhr Gottesdienst (Bau)  
 09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. K. Meckbach (Bi)  
 10:30 Uhr Gottesdienst, Prädikant F. Radlinger (Gi)  
 10:30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin K. Kügler-Schüßler (Gu)

**Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim**

*Tafelausgabe* ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13.00 Uhr.  
*Die Guttempler* (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettsüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

**Ökumenischer Emmausgang zur Mainspitze**

**Ostermontag, 10.04.2023**  
 Start: 14:00 Uhr Kath. Kirche Bistofsheim  
 14:50 Uhr Schleuse Gustavsburg  
 15:15 Uhr Burgpark Gustavsburg

**Filmabend für Kinder und Jugendliche**

*Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg* – Am 08.04., dem Abend des Oster-Samstags, findet um 17 Uhr ein Filmabend für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren im Evang. Gemeindehaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 10 in Gustavsburg, statt. (Anmeldungen mit dem Betreff Filmabend bitte an die E-Mail [marcus.bahnsen@ekhn.de](mailto:marcus.bahnsen@ekhn.de))

**Cybercrime und Trickbetrug**

*VdK GiGu* – Der VdK GiGu lädt zu einem Vortrag der Polizei mit den wichtigsten Themen aus den Bereichen Cybercrime und Trickbetrug am Donnerstag, 20.04., um 15 Uhr ins Vereinshaus Gustavsburg, Pestalozzistraße ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen beim VdK GiGu, Hartmut Seiz, Tel.: 06134-5001967. Haben Sie schon von Cybergrooming, Sexting, Phishing, Fake-Shops, Cybermobbing/Cyberbullying und Cyberstalking gehört? Leider schon ein alltägliches Phänomen im Internet. Hauptsächlich ältere Opfer fallen auf Betrugsarten wie Fake-Mails mit Inkasso-Androhung oder Anrufen wie der Enkel-Trick rein. Was? Mir kann das nicht passieren? Viele dachten das auch und sind Opfer geworden. Gut wenn man darüber Bescheid weiß. Die Polizei kommt und klärt über die verschiedenen Betrugsarten auf. Wer die Methoden kennt, ist schon gewappnet. Außerdem nennt die Polizei Adressen, an die man sich wenden kann. Informationen vorab gibt es unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

**... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 78 ... über das neue Buch „Alles hat seine Zeit“, die Lebensschale und den Gustavsburger Leseladen als Apotheke**

Villa Hermann in Gustavsburg. Ein freundlicher Buchladen. Es riecht nach Papier und Druckerschwärze. Die Auslagen sind bunt und reichlich. Ich muss gestehen: es ist mein erster Besuch dort. Irgendwie habe ich es versäumt, einmal dort gewesen zu sein. Mein aktuelles Kommen an diesem Abend hat aber einen gewichtigen Grund. Mein Buch „Alles hat seine Zeit“ soll in der nächsten Stunde dort vorgestellt werden.



Die druckfrische Bücherkiste ist gerade einmal sechs Stunden alt. Sie wiegt sehr schwer. Die 35 vorbereiteten Stühle füllen sich plötzlich sehr rasch und dann soll ich über den Inhalt meines Buches sprechen. Eine Premiere in meinem Leben. Ich muss gestehen, obwohl ich wochenlang an der Endphase des Buches hart gearbeitet und vieles bereits gesehen habe, bin ich über die Gesamt-Aufmachung total überrascht. Sie ist einfach nur schön. Das meint auch Verlegerin Frauke Nussbeutel. Sofort drängt sich mir der Vergleich einer Gebärenden auf, die ihr erstes Kind beim Blick in den Kinderwagen als „das schönste Kind auf der ganzen Welt“ empfindet. Tatsächlich scheint doch ein neugeborenes Baby wie ein Anfang aller Dinge zu sein: Pures Staunen, ein Ergriffensein und schlichtweg anhaltende Faszination. Schön, dass es noch die Print-Medien gibt und neue Bücher.



Fotos: Klaus Friedrich

Volker Bouffier, der Hessische Ministerpräsident a.D. gehört bereits zu den ersten Lesern meines Buches und hat bereits ein mehr als lobendes Vorwort dazu geschrieben; ebenso auch Prof. Franz-Rudolf Weirner von der Bistumsleitung und Pfarrer Karl Zirmer, der Leiter der Pfarrgruppe AKK/Mainspitze. Das ist sehr berührend; schöne Gesten. Dazu gehört auch das spontane Angebot eines frischen Getränkes von Thorsten Siehr an diesem Abend: damit die Stimme des Autors nicht noch weiter versagt. Ein Buchladen ist eben trocken und keine Vintothek. Zumindest außerhalb solcher Vorlesungen nicht. Ich muss unweigerlich an einen Sketch aus Lorient Zeiten denken: Der Autor räuspert sich, der Stuhl knarrt, die Zuschauer husten und irgendwo fällt eine Flasche Sekt am Fußboden um. Begleitumstände haben eben eine besondere Eigen-Dynamik. – Das Publikum in der Villa Hermann aber ist deutlich entspannter und die Zuhörer lauschen den Sinn Geschichten und „Erzählungen mit Humor und Atemholen“ – alles für und aus dem Leben geschrieben. Die Farbgestaltung und die Symbolfotos von Klaus Friedrich sorgen für ein haptisches Erleben. Auch diese Sinne sollen angesprochen werden. Das anschließende Signieren am Lese-Abend gestaltet sich problemlos. Ich freue mich an meiner Freude.



„Schmerz und Freude liegt in einer Schale – ihre Mischung ist des Menschen los“, so hat es einmal der deutsche Dichter und Dauer-Wandrer Johann Gottfried Seume (1763–1810) formuliert. Später hat mein Mainzer Freund Romano Guardini († 1968) festgehalten, dass die Freude die Schwester des Ernstes sei: „wo sie ist, da ist auch er“. An dieser Stelle höre ich mich selbst als Therapeut reden: Nimm die Freude des heutigen Tages an, damit du morgen und übermorgen die Sorgen und den Ernst besser überwinden kannst. Denn alles hat seine Zeit. Warum kommen mir eigentlich diese Gedanken bei der Vorstellung meines eigenen Buches in den Sinn? – Die Villa Hermann gibt eine Antwort: Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne eine Seele. Mann/Frau muss nicht unbedingt zur Apotheke rennen, es kann auch der Buchladen sein. Viel Spaß mit: „Alles hat seine Zeit“!

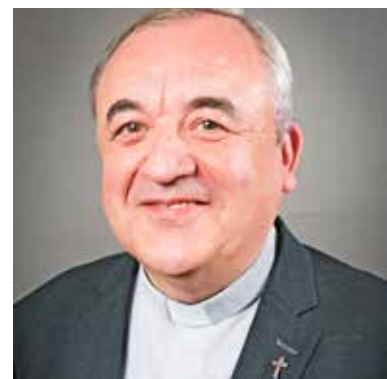
Dr. Peter A. Schult  
 (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

**Glockenschlag: Ostern – Fest der Hoffnung**

Was Ostern für unseren Alltag bedeuten kann, hat Rudolf Otto Wiemer in seinem Gedicht „Chance der Bärenraupe, über die Straße zu kommen“ beschrieben. „Keine

Chance!“, mit diesen Worten beginnt dieses Gedicht. Es ist ein österlicher Text, obwohl das Wort „Ostern“ kein einziges Mal darin vorkommt:

Keine Chance! – so ergeht es nicht nur der Bärenraupe. Keine Chance! – so ergeht es häufig auch dem Menschen. Zu häufig, oft. Man muss nur einmal hinter die Türen eines Krankenhauses schauen. Man muss nur einmal über einen Friedhof gehen und die frischen Gräber sehen, und mit den Gräbern auch die Personen, die vor nicht allzu langer Zeit davor gestanden haben. Man muss nur einmal in das traurige Gesicht eines Menschen blicken, der innerlich verletzt ist. „Keine Chance auf Frieden in der Ukraine“, sagen resigniert viele in der Ukraine, in Europa. Keine Chance! Das ist das eine bittere Wahrheit, die traurig stimmt und hoffnungslos machen kann. „Die Bärenraupe weiß nicht, wie breit der Asphalt ist“, heißt es in dem Gedicht weiter, „die Bärenraupe weiß nur, dass jenseits Grün wächst. Herrliches Grün. Sie hat Lust auf Grün. Sie müsste hinüber.“ Für die Bärenraupe bleibt es nicht bei dem „Sie müsste hinüber“. Sie „geht los und geht und geht und geht und



kommt an“. Sie lässt zu, wonach sie sich sehnt und sie wagt es. Sie erreicht ihr Ziel, trotz aller Bedrohung. Wer so lebt, hat etwas von Ostern verstanden: losgehen, das Leben wagen und darauf vertrauen: Wir kommen ans Ziel. Das „Keine Chance!“ stimmt so nicht mehr: Gott sagt: Du sollst leben! Und mehr noch: Du kannst leben! Du hast die Kraft dazu. Seit Ostern. Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Osterfest.

Karl Zirmer, Pfarrer, Pastoralraum AKK-Mainspitze

Keine Chance. Sechs Meter Asphalt.  
 Zwanzig Autos in der Minute.  
 Fünf Laster. Ein Schlepper. Ein Pferdefuhrwerk.

Die Bärenraupe weiß nichts von Autos.  
 Sie weiß nicht, wie breit der Asphalt ist.  
 Weiß nichts von Fußgängern, Radfahrern, Mopeds.

Die Bärenraupe weiß nur, dass jenseits Grün wächst. Herrliches Grün, vermutlich fressbar.  
 Sie hat Lust auf Grün. Sie müsste hinüber.

Keine Chance. Sechs Meter Asphalt.  
 Sie geht los. Geht los auf Stummelfüßen.  
 Zwanzig Autos in der Minute.

Geht los ohne Hast. Ohne Furcht. Ohne Taktik.  
 Fünf Laster. Ein Schlepper. Ein Pferdefuhrwerk.  
 Geht los und geht und geht und geht und kommt an.“

www.tm-color.de  
**Autolackierererei**  
**TM COLOR**  
 Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung  
 Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair

**Tel. 06144 - 44392**  
 Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

Weil wir lieben was wir tun!

**HAIR DESIGN**  
 by Felmer

www.hair-design-ginsheim.de · Tel. 0 61 44 / 63 48

Friedhofsverwaltung  
**Hunde haben auf den Friedhöfen keinen Zutritt**  
 www.ginsheim-gustavsburg.de

**Altehr-Schänke**  
 Wir suchen! Mitarbeiter für Küche und Restaurant m/w/d auf 520 € Basis  
 Bewerbung unter Tel. 06144/31119  
 65462 Ginsheim, Mainzer Str. 51

## Ein Heimspieltag nach Maß Krichbaum/Müller gewinnen alle Spiele

**Radsportgemeinschaft Ginsheim** – Das war Spitze! Beim Heimspieltag der 1. Radball-Bundesliga am 25.03. in Ginsheim hatten Jens Krichbaum und Roman Müller einen starken Auftritt, gewannen alle vier angesetzten Spiele und konnten sich auf den 5. Tabellenplatz vorarbeiten. Für das Highlight des Turniers sorgte das „Voba-Maispitze-Team“, dass auch von der Firma Johannes Metall unterstützt wird, mit dem Sieg gegen Tabellenführer RVS Obernfeld, der bis dato ungeschlagen daherkam.



Gleich zu Beginn hatten die von Ex-Weltmeister Christian Heß trainierten RSGler gegen RSV Waldrems zwar einen Gegentreffer zu verkraften, konnten durch Müller ausgleichen, fingen sich aber gleich das nächste Gegentor ein. Mit dem letzten Schlag vor der Halbzeit hatte Müller per 4-Meter den erneuten Ausgleich auf dem Rad, doch Marcel Schüle im Gästetor konnte parieren. Gleich nach Wiederanpfiff war es dann Krichbaum der mit einem Doppelpack die Ginsheimer mit 3:2 in Front brachte ehe Müller das 4:2 erzielte. Waldrems kam noch auf 3:4 heran, musste aber den Gastgeber den ersten Dreier überlassen.

Eine klare Sache war dann das Match gegen die erfahrenen Männer des RC Iserlohn, nach einer 2:0 Halbzeitführung, bauten die RSG-Männer ihre Führung weiter aus und gewannen am Ende überzeugend 5:2.

Nun wartete Tabellenführer RVS Obernfeld auf die Ginsheimer. Hochkonzentriert gingen die Gastgeber ins Spiel

und konnten bei Halbzeit durch zwei Krichbaum-Tore 2:0 in Führung gehen. In Halbzeit zwei legten die Radler von Altrhein nach und kamen über ein 3:0 durch Krichbaum und einen Doppelschlag durch Müller zur klaren 5:1 Führung. Per 4-Meter verkürzten die Gäste und wenige Sekunden vor Schluss kam noch eine weiterer Gegentreffer hinzu. Endstand 5:3 für Ginsheim, bravo! Mit der Ausbeute bereits hoch zufrieden, ging es im letzten Spiel des Tages gegen die Ligadritten vom RSC Schiefbahn. Und auch hier zeigten Müller/Krichbaum, dass sie sich an diesem Tag ihren Heimfans in Bestform zeigen wollten. Zur Halbzeit führte das RSG-Duo bereits 3:0 und gewann schließlich auch dieses wichtige Spiel mit 4:2 Toren.

Mit nun 31 Punkten und 82:71 Toren belegen die RSG-Erstligisten vor dem letzten Spieltag den 5. Platz. Dieser würde zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft und den beiden Final-Five Turnieren berechtigen.

## Wir brauchen Bass, Bass und Bass Wer will mitsingen?

**Gesangsverein Einigkeit Gustavsburg** – Du hast Spaß an A Capella Arrangements und kannst Deine Stimme sicher singen, auch wenn neben dir jemand eine andere Stimme singt? Dann komm zu unserer ersten Probe am 24.04., um 18 Uhr in den Burglichtspielen in Gustavsburg. Wir möchten ein Vokalensemble unter dem Dach des Gesangsvereins Einigkeit e.V. gründen. Dazu brauchen wir noch Mitsänger:innen. Vor allem suchen wir tiefe Männerstimmen, aber auch alle anderen Stimmlagen sind willkommen. Die finale Besetzung soll sich bei sechs bis acht Sänger:innen einpendeln. Die Proben

werden voraussichtlich wöchentlich montags abends statt finden.

Wir haben Lust auf geistliche und weltliche Musik von Bach bis Voces8. Da wir uns neu gründen, kannst Du aber von Anfang an mitgestalten, welche musikalische Richtung wir einschlagen.

Über eine kurze Voranmeldung per Mail freuen wir uns. Spontan Entschlossene sind aber auch herzlich willkommen. Melde dich auch gerne per Mail, wenn Du Interesse, aber an dem Termin keine Zeit hast.

E-Mail: gesangsverein.gustavsburg@gmail.com.

Wir freuen uns auf Dich!

## Wenn der Verlust der Bleibe droht

**Kreisverwaltung Groß-Gerau**

– Wohnen ist ein Menschenrecht – doch was, wenn das Mietverhältnis bedroht ist? Wohnraumknappheit, Mieterhöhungen, Erhöhung der Nebenkosten und Inflation sind Themen, die Menschen beschäftigen und belasten – vor allem finanziell. Häufig wissen die Hilfesuchenden nicht, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Die Wohnungssicherungsstelle soll hier wirksam helfen und so dem Wohnungsverlust im Kreis Groß-Gerau entgegenwirken. Die Beratungsstelle für Mieterinnen und Mieter wird in Kooperation von der Neuen Wohnraumhilfe gGmbH und dem Diakonischen Werk Groß-Gerau / Rüsselsheim geführt. Wenn

Wohnungsverlust droht, können sich Mieter:innen im Kreis Groß-Gerau bei Fragen zu Mietschulden, vorliegenden Räumungsklagen oder Mietstreitigkeiten an die Mitarbeiterinnen wenden und kostenlos einen Termin vereinbaren. Die Beratung kann in der eigenen Wohnung stattfinden. Zusätzlich gibt es mit dem Büro in der Frankfurter Straße 26 in Groß-Gerau und zwei Sprechstundenangeboten in Riedstadt und Rüsselsheim weitere Beratungsmöglichkeiten.

Die Wohnungssicherungsstelle für Mieter:innen ist telefonisch erreichbar unter: 06152-805 86 24; E-Mail: info@wosi-gg.de, www.wosi.kreisgg.de.

## Erster runder Tisch für Inklusion Mitstreiter gesucht

Manchmal ergibt es sich so, dass eine Gruppe Menschen etwas bewegen will. In dem Fall war es ein Gespräch beim Kaffee. Christine Richter und Elisabeth Erhardt, beides Mütter autistischer Kinder, möchten, dass Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen gesehen werden. Engelbert Wiedmann, Behindertenbeauftragter der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, hat die Idee direkt aufgegriffen und den Anfang einer Reise initiiert. Am 09.03. traf sich ein kleiner Kreis von Verwaltungsvertretern, Angehörigen und Menschen mit Behinderung im Seniorentreff „Zur Fähre“ zum ersten Mal.

Die Geschichten der einzelnen Betroffenen brachte uns zum Nachdenken. Wir wollen gesehen werden, die Menschen mit Behinderung, aber auch die mit einer unsichtbaren Be-

hinderung. Die Stadtverordnetenversammlung darf auf uns aufmerksam werden. Wir sehen uns nicht als einen politischen Kreis, sondern vielmehr als eine Initiative, die Ideen und Anregungen schaffen soll, was man in der Stadt Ginsheim-Gustavsburg bewegen kann, um hier das Leben für Menschen mit Behinderung zu erleichtern.

Erste Ideen wurden hierzu gesammelt. Schön wäre es, wenn sich uns weitere Menschen anschließen würden mit verschiedenen Behinderungen oder deren Angehörigen, sodass wir aus jedem Bereich Vertreter in der Runde haben. Das nächste Treffen steht an. Bei Interesse meldet euch gerne bei Engelbert Wiedmann (behindertenbeauftragte@gigu.de).

Christine Richter

## Newcastle-Impfung für Geflügel

Der **Geflügelzüchterverein Bischofsheim** möchte auf die Möglichkeit hinweisen, die gesetzlich verpflichtende ND Impfung (Newcastle Disease) für Hühner und Puten im Vereinsheim des GZV gegen eine Kostenbeteiligung von 3 € pro Impftermin für Nichtmitglieder abzuholen. Vereinsmitglieder zahlen jährlich 6,50 € für die durchzuführende Trinkwasserimpfung.

Der nächste Ausgabetermin ist am Sonntag, 16.04., zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Vereinsheim des GZV. Das Gelände des Vereins befindet sich aus Richtung Roller/Media Markt kommend, links nach der Schindbergbrücke am Ende des Wirtschaftswegs, rechts vor der Pekingbrücke, hinter dem Vereinsgelände des Kaninchenzüchtervereins.

Der Impfstoff wird ab 10 Uhr aus-

gegeben und muss bis um 12 Uhr von den Hühnern/Puten über das Trinkwasser aufgenommen werden. Nach 12 Uhr verliert der Impfstoff seine Wirkung. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, den Hühnern und Puten am Vorabend das Trinkwasser zu entfernen und jeglichen Zugang zu anderen Wasserstellen zu verwehren.

Die Newcastle Impfung, auch atypische Geflügelpest genannt, ist alle 6 Wochen über das Trinkwasser oder jährlich durch den Tierarzt durchzuführen. Diese Impfung ist gesetzlich vorgeschrieben, auch für Hobby Hühner- und Putenhalter mit Kleinstbeständen.

Die weiteren Ausgabetermine des ND Impfstoffs beim Geflügelzüchterverein Bischofsheim sind am 04.06., 16.07., 27.08., 08.10. und 19.11.2023.

## Vitaltour Eremitenpfad: wunderschöne Tour mit einigen Highlights

**TSV Ginsheim Wandern & Radfahren** – Am Sonntag, den 02.04., starteten 19 Wanderer zu ihrer ersten Wanderung der Saison bei regnerischen Wetter Richtung Bretzenheim an der Nahe.

Trotz des launenhaften Wetters war die Stimmung bei den Wanderern sehr gut. An vielen Stellen begegneten wir dem Eremiten, er war unser ständiger Begleiter sein. Die Felseneremitage Bretzenheim soll das einzige Felsenkloster nördlich der Alpen sein. Die Vitaltour Eremitenpfad führt nicht nur an die Eremitage, sondern auch durch die unberührte Natur, schmale Waldpfade, idyllische Weinberge und am Guldenbach vorbei. Traumhafte Aussichten mit einzigartigen Fernblicken in den Rheingau und nach Rheinhessen sind Teil der Tour.

Die nächste Wanderung findet am 16.04. statt. Informationen gibt es auf der Homepage der TSV <https://www.tsv-ginsheim.de/> oder auch im



TSV Wandergruppe vor der Felseneremitage

TSV Wander-Flyer.

## Sportlicher Ferienbeginn eingespielt

**TC Gustavsburg** – Mit einem Abschlussturnier beendeten die Tennisschüler der Leistungsklasse U10 und U12 die Hallensaison in der Gustavsbrunner-Halle und konnten danach in die Ferien durchstarten.

Gespielt wurde in bunter Mischung jeweils in Doppeln der beiden Altersklassen zu jeweils 2 Tiebreak-Gewinnsätzen. Ergebnisse waren an diesem Tag zweitrangig, da das Miteinander spielen im Vordergrund stand und auch von allen so gesehen wurde.

Nach 3 Stunden Tennis total, stand dem Ferienstart nichts mehr im Wege.

In der letzten Osterferienwoche vom 17.4. bis 20.4. 2023 findet ein Tenniscamp auf der Tennisanlage des TC Gustavsburg statt. Von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr heißt es dann für die Mannschaftsspieler Tennis intensiv zur Vorbereitung auf die kommende Spielrunde, die Anfang Mai startet.

## Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim



### Einladung Ortstermin Bürgerhaus

Gremium Ausschuss für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales  
Sitzungsnr. 03/2023  
Datum Montag, 24. April 2023  
Uhrzeit 16:30 Uhr  
Ort Bürgerhaus, Im Attich 3, Bischofsheim

Die Tagesordnung und der Zeitpunkt der Sitzung wurden gemäß § 58 Ziffer 5 HGO im Benehmen mit dem Gemeindevorstand festgelegt.

### Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Besichtigung Bürgerhaus
3	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 29.03.2023 Gez. Sabine Bächle-Scholz, Vorsitzende

### HINWEIS- BEKANNTMACHUNG

Ausschuss für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales

Die Gemeinde Bischofsheim weist darauf hin, dass auf der Internetseite [https://www.bischofsheim.de/bekanntmachungen/tagesordnungen/kubus\\_2021-12-07.pdf](https://www.bischofsheim.de/bekanntmachungen/tagesordnungen/kubus_2021-12-07.pdf) die Einladung für die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales, am Montag, 24. April 2023 eingestellt ist.

Bischofsheim, den 03.04.2023

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Bischofsheim

gez. Ingo Kalweit, Bürgermeister

Offen für alle!  
Stadtteilbüro Gustavsburg  
in der  
Bebel 13  
CARITASVERBAND  
Offenbach/Main e.V.

## Urlaub am Bodensee

- Zwei moderne Gästehäuser
- Komfortable Appartements
- Vielseitige Freizeitmöglichkeiten

[sommerhof-bodensee.de](http://sommerhof-bodensee.de)

Seestraße West 12 / 12a  
88090 Immenstaad

Tel.: +49 7545 931110  
[info@sommerhof-bodensee.de](mailto:info@sommerhof-bodensee.de)

## RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470  
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0  
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0  
[www.remax-sb.de](http://www.remax-sb.de)

Ihr Ansprechpartner:  
Sven Buschlinger  
0 61 44 / 33 74 7 0

VERKAUF

Wiesbaden/Mainz-Kostheim: Freigestelltes Reihenmittelhaus mit ca. 105 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 5,5 Zimmern verteilt auf insgesamt 3 Etagen, 148 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Keller, Balkon, Terrasse, Garten und Garage.

Energieausweis: BA, 289,40 kWh (m<sup>2</sup>\*a), Gas, Bj. 1957, H

Kaufpreis: € 425.000,--

**WIR FÜR SIE:** \* 10 Mitarbeiter in 3 Büros \* kostenlose Wertermittlung \* über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt \* Erstellung von Energieausweisen \* VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art \* Aufmaß Ihrer Immobilie \* Grundriss-erstellung \* kostenlose Beratung \* bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie \* Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnenaufnahmen und 360-Gradrundgang \* Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden \* Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme\*

# Bericht in Schwarz auf Weiß

Schwarz und weiß, black and white, noir et blanc, dunkel und hell, pessimistisch und optimistisch, Nacht und Tag, Untergang und Aufbruch ... Schwarz und Weiß ist der Ursprung vieler Gegensätze. Die Farben stehen noch viel mehr als rot, grün oder gelb für Grundsätzliches. Ihre Zuordnungen zu Gefühlen und Stimmungen wurden in grauer Vorzeit geprägt, also in einer Zeit, in der in der Nacht noch Schrecken und Gefahren lauerten und es sicherer bei Tageslicht schien. Diese Zeit war ganz weit weg von dem Projekt der Moderne, das wir „Aufklärung“, „enlightenment“ oder „éclaircissement“ nennen. Dazu gehört das große Vorhaben per Vernunft, Licht in das Grau und Grauen der Geschichte zu bringen. Eine künstlerische Verarbeitung des Themas bietet also viel Stoff zum Nachdenken und das war das Anliegen aller Beteiligten an der großartigen Schau, die im Laufe des März an vier Tagen im Heimatmuseum Bischofsheim vor einem begeisterten Publikum aufgeführt wurde. Spiritus Rector waren die Bischofsheimer Künstlerin Claudia-Eckstein-Strehlow und ihr Ehemann Manfred Strehlow. Sie fanden eine beeindruckende Schar von Mitstreiter:innen. Im Zentrum standen vier Gemälde in den Farben Schwarz und Weiß mit jeweils variiert verlaufenden Übergängen von Grau in allen Abstufungen. Sie bildeten, betitelt mit den Namen „Schaffen/Loslassen/Neubeginn I-IV“, die vier Eckpfeiler der Ausstellung mit



fest umrissenem Programm, das alle Sinne zugleich ansprach. Einer Raumsonde gleich, die Planeten erkundend glitten die Augen der Zuschauer und Zuhörer über Bilderschauplätze in zerflossenen, zerhackten, klar abgegrenzten aber auch verrutschtem Schwarz und Weiß. Die von Musik umrahmten und gesteuerten Fahrten rückten Details ins Zentrum, die sonst nur sehr aufmerksame Betrachter die Chance gehabt hätten zu entdecken. Als virtuelle Pilotin für die Überflüge engagierte das Team die Musikerin Björk und erweckte Hector Berlioz zu neuem Leben. Direkt und authentisch bereichert hat jedoch vor allem der Komponist Marius Gregor Müller das Ereignis. Er saß selbst am Klavier und begleitete die genaue Betrachtung der Bilder von oben wie auch andere Teile des Abends mit eigens komponierten Stücken. Das Rahmenprogramm zu diesen vier

Variationen in Schwarz und Weiß wartete mit einigen Überraschungen auf. Der in der Nachbargemeinde Ginsheim aufgewachsene Historiker Ralf Roth präsentierte, ganz in schwarz und weiß gekleidet, einen Essay zu eben diesen Farben in der Geschichte, die vielfach als Komplementärfarben für rassistische Vorstellungen und ihren Folgen dienen. Gewitzt und mit einer Handbewegung seinem Vortrag das Grau aller Theorie nehmend zog er zur Illustration aus der tiefen Schwärze seines Jackets ein tiefes Rot hervor, und gab den abstrakten Zuordnungen der Menschen in Schwarz und Weiß das bunte Leben der vielfältigen Hauttönungen zurück. Dazu kamen Kurzfilme und Nachdenkenswertes wie ein Gedicht von Wilfried Schmickler über die Gier, das von Kay Eckstein souverän rezitiert wurde. Große Aufmerksamkeit

erzielte ebenfalls eine Preisrede, die von Wally Riesel gekonnt vorgetragen wurde und als deren Autorin nur Wenige die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren vermutet hätten. All das führte unmittelbar nach der Pause zu einem Höhepunkt des Abends, einem in schwarz und weiß aufgeführten virtuoson Tanz von Sabrina Mayer und Cassandra Volkmann sowie dem Choreographen Ernst Michael Voigt. Alle drei tanzten nach einer speziell für die Bischofsheimer Aufführung angefertigten Komposition von Marius Gregor Müller. Gemälde, Videoinstallationen, Vorträge, Rezitation, Klavierspiel, Tanz und Gesang führten zum Beitrag der Kinder Josephine Winter und Lilli Fray und ihrem von Claudia Eckstein-Strehlow konzipierten Projekt der Freiheiten des Malens in und mit Schwarz und Weiß sowie dem Recht, Rot hinzuzufügen. Über zwei Stunden zog sich das mit „Event“ nur zaghaft umschriebene Ereignis in Bischofsheim, das immer wieder von enthusiastischem Zwischenapplaus unterbrochen und langanhaltendem Klatschen noch nicht beendet wurde, weil sich das Publikum noch lange und intensiv, ernst und heiter bei Fettebrot und Gebäck in schwarz und weiß sowie einem badischen Blanc de Noir über die Impressionen des audiovisuellen Ereignisses ausgetauscht hat. So bleibt am Schluss der vier gelungenen Abende nur die Bemerkung: Schwarzweiß Hören und Sehen führt zum Verstehen.  
*Karin und Helmut Wehner*

## Sozialwahlen 2023

- Anzeige -

In den kommenden Wochen können Sie entscheiden!



In den vergangenen Tagen haben Sie einen Brief erhalten bzw. erhalten Sie ihn, um an der Sozialwahl teilzunehmen. Die Sozialwahlen sind die drittgrößte deutschlandweite Wahl, die alle sechs Jahre stattfinden. Mit ihrer Stimme bestimmen Sie die Zusammensetzung der Vertreterversammlung bei der Deutschen Rentenversicherung Bund und die Verteilung der Versichertenberaterinnen und Versichertenberater auf die Wahllisten. Ich, Anton Reichmann, Versichertenberater für den Landkreis Groß-Gerau, bin u.a. Ihr Kandidat der Liste 4 „BARMER VersichertenGemeinschaft - Die Unabhängigen“, in Ihrer Region. Dieses ehrenamtliche Mandat übernehme ich seit dem Jahr 2000 aus und möchte es

auch weiterhin für Sie wahrnehmen. Seit über 65 Jahren engagiert sich unsere Liste in Ihrem Interesse. Wir sind gewerkschaftlich und parteipolitisch unabhängig, setzen uns für ein leistungsfähiges, aber bezahlbares Sozialversicherungswesen ein und für die Beibehaltung der Versichertenberater Tätigkeit. Deshalb bei dieser Sozialwahl Liste 4 „BARMER VersichertenGemeinschaft - Die Unabhängigen“ wählen bei der Deutschen Rentenversicherung. Dies können Sie unabhängig von Ihrer persönlichen Mitgliedschaft in einer Krankenkasse tun. Vielen Dank für Ihre Stimme.  
*Anton „Toni“ Reichmann*

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,  
du bist mein.*  
Jesaja 43,1

Mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer Tante



### Ilse Maria Horst

geb. Schulze  
\* 30.12.1922 † 15.03.2023

In stillem Gedenken

Klaus und Karin Weichsler  
mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch unserer Tante im engsten Kreis statt.

### Nachruf

Wir trauern um

### Annemarie Baumann

Betroffen haben wir die traurige Nachricht vom Tod unseres aktiven Mitgliedes des Seniorenbeirates aufgenommen.

Wir behalten Annemarie Baumann in ehrender Erinnerung.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

**Für den Magistrat**  
Thorsten Siehr  
Bürgermeister

**Für den Seniorenbeirat**  
Edmund Heidl  
Vorsitzender

## Trauer & Erinnerung



*Sie fand die Erlösung  
und uns bleibt die Liebe und Erinnerung.*

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



### Marina Nienaber

geb. Köhler  
\* 07.01.1953 † 16.03.2023

**In stiller Trauer:**  
Friedhelm Nienaber  
Kinder, Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen

65462 Gustavsburg, Albrecht-Dürer-Straße 31  
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 11.04.2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof Gustavsburg statt.

Der Tod kann auch friedlich kommen.  
Zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden, deren Stimme nun sagt:  
Es ist genug.  
Das Leben war schön.



### Hanni Baier

geb. Büchner  
\* 19.07.1936 † 25.03.2023

**In Liebe und Dankbarkeit**  
Silvia, Julia, Christian und Heike  
Sigrid und Achim  
Michael  
Urenkel: Ben, Paul und Lina

65462 Ginsheim, Hauptstraße 55  
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 12.04.2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt.

Telefon **06134 / 75 77 66**  
Tag & Nacht erreichbar

Sie haben niemanden  
der den letzten Weg regeln kann?

**Bestattungsvorsorge**

**Niklaus·Burkl**  
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
[www.niklaus-bestattungen.de](http://www.niklaus-bestattungen.de)

*Bestattungen*  
**Böhmer**  
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon  
**(06144) 31969**

In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[www.boehmer-bestattungen.de](http://www.boehmer-bestattungen.de)

### Eröffnung des „Zentrum aller Generationen“ (ZAG) findet großen Zuspruch

Unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit fand die offizielle Eröffnungsfeier zur Umwidmung der ehemaligen Georg-August-Zinn-Schule im Stadtteil Gustavsburg in ein „Zentrum aller Generationen“ (ZAG) statt. In Stoßzeiten waren bis zu 230 Gäste gekommen, um bei der feierlichen Eröffnung mit anschließendem Tag der offenen Tür dabei zu sein. Im Anschluss an die Eröffnungsreden hatten die Besucher\*innen ausreichend Zeit, sich über die Arbeit der verschiedenen Nutzer\*innen des Gebäudes zu informieren und mit den verantwortlichen Akteuren ins Gespräch zu kommen. Für Kinder gab es Mitmachaktionen, die gerne angenommen wurden.



Zunächst begrüßte Bürgermeister Thorsten Siehr die Gäste und berichtete über den Entstehungsprozess, den das Haus im Laufe der Jahre genommen hatte. Danach informierte die verantwortliche Architektin, Adrienne Mittelstädt, über die Herausforderung, das denkmalgeschützte Gebäude zu einem gelungenen Beispiel für eine neue, zeitlose Nutzung zu machen. Mit Jeannette Seidel, Leiterin der Kita „Lummerland“, kam schließlich noch eine der ersten Nutzerinnen des umgestalteten Gebäudes zu Wort, die mit ihrem Team und einer stetig wachsenden Kinderschar seit September 2022 das Haus mit Leben erfüllt. Mit der nun erfolgten offiziellen Eröffnung des ZAG haben zahlreiche Nutzergruppen, von Kindern bis Senior\*innen, einen neuen Bezugspunkt im Herzen des Stadtteils Gustavsburg. Die ausführliche Pressemeldung ist auf der Stadt-Homepage unter [www.gigu.de/aktuelles](http://www.gigu.de/aktuelles) zu finden.



### Wettbewerb für Existenzgründer\*innen

Erstmals haben Existenzgründer\*innen im Kreis Groß-Gerau die Möglichkeit sich für den „Gründerpreis Speckgürtel“ zu bewerben. Der Begriff „Speckgürtel“ bezeichnet die Region rings um Frankfurt. Teilnahmeberechtigt sind alle Gründer\*innen, die sich in den Jahren 2021 und 2022 in den Kreisen Main-Taunus, Hochtaunus oder Groß-Gerau selbstständig gemacht haben. Attraktive Preise winken den Gewinner\*innen der ersten drei Plätze. Ein Sonderpreis ist ebenfalls vorgesehen. Eine Online-Infoveranstaltung zum Gründerpreis findet am 27. April statt. Die Bewerbung ist bis zum 13. Mai möglich. Weitere Infos und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter [www.gruenderpreis-speckguertel.de](http://www.gruenderpreis-speckguertel.de).

### Wahl der Jugendschöffen\*innen

Der Kreis informiert, dass die Amtszeit der amtierenden Jugendschöffen und Jugendschöffen mit Ablauf des Jahres 2023 endet. Interessierte für dieses Ehrenamt können sich bis zum 14. April bei dem Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau (E-Mail: [jugendamt@kreisgg.de](mailto:jugendamt@kreisgg.de))

bewerben. Nähere Infos zur Ausschreibung können auf der Stadt-Homepage unter [www.gigu.de/aktuelles](http://www.gigu.de/aktuelles) abgerufen werden.

### Bürgerbüros am Ostersonntag geschlossen

Die Stadtverwaltung erinnert daran, dass die Bürgerbüros am kommenden Ostersonntag, 8. April, nicht geöffnet sind.

### Deutsche Telekom informiert über Glasfaserausbau in Ginsheim

Die Haushalte im Stadtteil Ginsheim können nach Abschluss der Arbeiten in Gustavsburg ab diesem Jahr schrittweise mit Glasfaser versorgt werden. Mit einer Veranstaltung im Ginsheimer Bürgerhaus, an der rund 70 interessierte Bürger\*innen teilnahmen, startete die Deutsche Telekom ihre Infokampagne. Die Haushalte sollen im Laufe der nächsten Monate noch mit Flyern versorgt werden. Wie bereits berichtet, sind seit dem 3. April 2023 zudem Vertriebsmitarbeitende im Auftrag der Deutschen Telekom im Ausbaubereich unterwegs.

### DAS GLASFASER-INFOMOBIL KOMMT NACH GINSHEIM-GUSTAVSBURG



Das nächste Beratungsangebot besteht in der Zeit vom 25. bis zum 29. April. In dieser Zeit wird das Glasfaser-Infomobil jeweils von 10 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz des Netto-Markts in der Rheinstraße in Ginsheim aufgestellt. Dort können sich Bürger\*innen im direkten Gespräch mit Telekom-Mitarbeitenden über Glasfaser informieren. Die ausführliche Pressemeldung ist auf der Stadt-Homepage unter [www.gigu.de/aktuelles](http://www.gigu.de/aktuelles) zu finden.



### Sprechstunden und Beratungen

#### Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat bietet offene Sprechstunden an: Dienstag, 11. April, 11 bis 12 Uhr, Familienzentrum Gustavsburg, Bebelstraße 21. Anmeldung: [seniorenbeirat@gigu.de](mailto:seniorenbeirat@gigu.de) oder Tel. 0172/6717479 (Franz-Josef Eichhorn); Dienstag, 18. April, 11 bis 12 Uhr, Seniorentreff "Zur Fährle", Ginsheim, Anmeldung: [seniorenbeirat@gigu.de](mailto:seniorenbeirat@gigu.de) oder Tel. 06144/925279 (Edmund Heidl).

#### Behindertenbeauftragter

Der Behindertenbeauftragte, Engelbert Wiedmann, lädt zur offenen Sprechstunde ein: Mittwoch, 19. April, 9 bis 10 Uhr, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12. Anmeldung: [behindertenbeauftragte@gigu.de](mailto:behindertenbeauftragte@gigu.de) oder Tel. 06144/938520.

#### Rentenberatungen

Die nächste Rentenberatung findet am Donnerstag, 20. April, 14 bis 18 Uhr, im Rathaus Ginsheim statt. Um eine Voranmeldung bei Versicherungsberater Anton Reichmann, Tel. 06144/31791, E-Mail ([toni.reichmann@t-online.de](mailto:toni.reichmann@t-online.de)), wird gebeten.

### Neues Buch: "Geschichte und Geschichten aus Ginsheim-Gustavsburg"

Stadtschreiber Hans-Benno Hauf hat den zweiten Band seines Buches "Geschichte und Geschichten aus Ginsheim-Gustavsburg" herausgegeben. Es umfasst seine historischen Veröffentlichungen als Stadtschreiber seit dem Jahr 1918. Das Buch ist für 16,75 Euro in den Bürgerbüros der Stadt erhältlich.

### Anmeldung für die Sommerferienspiele

Seit dem Wochenende können Eltern ihre Kinder für die diesjährigen Sommerferienspiele in Ginsheim-Gustavsburg anmelden. Die Ferienspiele finden zwischen dem 24. Juli und 4. August 2023, jeweils montags bis freitags, statt. Veranstaltet werden die abwechslungsreichen Tage von dem städtischen Kinder- und Jugendbüro, das neben Spielen, Basteln und Aktionen vor Ort gemeinsame Ausflüge anbietet. Alle Infos, das Anmeldeformular, die Infobroschüre sowie die ausführliche Pressemeldung können auf der Stadt-Homepage unter [www.gigu.de/ferienprogramm](http://www.gigu.de/ferienprogramm) eingesehen und heruntergeladen werden. Die Platzvergabe erfolgt nach Anmeldeeingang. Für Auskünfte steht die Mitarbeiterin vom Kinder- und Jugendbüro, Gabi Loth, Tel. 06144/20-142 (Rathaus Ginsheim), E-Mail [kiju@gigu.de](mailto:kiju@gigu.de), zur Verfügung.



### Gesunde Ernährung im Kindergartenalter

Das Familienzentrum „Schatzinsel“, Kita II, Bebelstraße 21, Gustavsburg, lädt am Mittwoch, 26. April, 19 Uhr, zu einem kostenfreien Fachvortrag "Power-Essen für Kinder – Gesunde Ernährung im Kindergartenalter" mit Ernährungsberaterin Talin Kahhali ein. Eine Anmeldung bei der Koordinatorin des Familienzentrums, Martina Rück, Tel. 06134/540004 oder 06134/565989, ist erwünscht.

### Vorschulkinder besuchten Polizeistation

Die Vorschulkinder der Kita VI Regenbogen aus Ginsheim besuchten im März die Polizeistation in Bischofsheim. Dort begrüßten die Polizeibeamten die Kinder und Erzieher\*innen und zeigten ihnen die komplette Wache mit Gefängniszelle, Ausrüstung eines Polizisten und Spurensicherungskoffer. Als Höhepunkt durfte jedes Kind, ausgestattet mit Polizeimütze oder Helm, in einem Polizeiauto Platz nehmen. Die Kinder waren mit viel Spaß und Interesse dabei und bedankten sich bei der Polizei Bischofsheim. Im Anschluss traten die Kinder mit den Erzieher\*innen den Heimweg nach Ginsheim zu Fuß an. Es war ein toller Ausflug.



#### Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: [internet@gigu.de](mailto:internet@gigu.de), Homepage: [www.gigu.de](http://www.gigu.de)

### KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 07.04. 20 Uhr | Akropolis Bonjour - Monsieur Thierry macht Urlaub  
So 09.04. 16 Uhr | Im Himmel ist auch Platz für Mäuse  
So 09.04. 19 Uhr | Akropolis Bonjour - Monsieur Thierry macht Urlaub  
Di 11.04. 20 Uhr | Die stillen Trabanten  
Fr 14.04. 20 Uhr | Missing  
So 16.04. 16 Uhr | Blueback – Eine tiefe Freundschaft  
So 16.04. 19 Uhr | Missing  
Di 18.04. 20 Uhr | Mutter Mutter Kind  
Fr 21.04. 20 Uhr | Wann wird es endlich wieder so, wie es noch nie war  
So 23.04. 16 Uhr | Aschenbrödel und der gestiefelte Kater

Weitere Infos: [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)

### VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Sa 15.04. 20 Uhr (18 €, erm. 15 €)  
KONZERT | Urban Folk Junkies meets Daylight

Sa 22.04. 19:30 Uhr (15 €, erm. 12 €)  
Musikalische Lesung | Paul Maar blickt zurück:  
„Wie alles kam“, musikalisch begleitet von Wolfgang Stute

Do 27.04. 20 Uhr (15 €, erm. 12 €)  
JAZZ IM KINO | Chris Zimmer Quartett – the swamp thang  
In Kooperation mit Spargeltage Gerauer Land

Do 25.05. 20 Uhr (15 €, erm. 12 €)  
JAZZ IM KINO | Uli Schiffelholz Quadripolar

Veranstaltungsort:  
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu  
Kartenvorverkauf:  
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211  
[tickets.gigu.de](http://tickets.gigu.de) oder [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
Veranstalter:  
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3,  
65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

## Kupferwerk – Kabel & Draht – VDM – in Gustavsburg

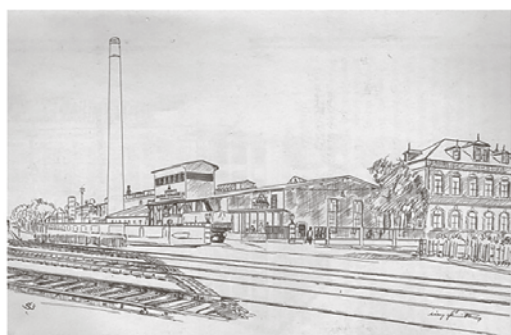
Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Wegen der günstigen Anbindungen an Bahn und Wasserstraßen wird 1898 als Filiale des Hedderheimer Kupferwerkes Frankfurt eine moderne Produktionsstätte in Betrieb genommen. Zunächst ein Schmelz- und Walzwerk, dann eine Kupfer-zieh- und Seilerei sowie ein Feinzug. 1908 kommt die Aluminium-Halbzeug-Fabrikation hinzu. Zeugnis für die prosperierende Entwicklung des Werkseingangs Standortes ist die Ausstattung des „Boulderdamm-Kraftwerkes“ in Los Angeles (USA) mit der Hohlseilkonstruktion zur Stromversorgung. 1930



1928 Verladung eines Hohlseiles<sup>2</sup>

etriebskrankenkasse, zusätzliche Altersversorgung und Erfolgsbeteiligung zeichnen einen sozialen Betrieb mit guten 550 Arbeitern und Angestellten Ende der sechziger Jahre aus. 1966 wird dem Werk eine Lackdrahtfabrikation unter dem Namen INCA mit 80 Arbeitern und einer Beteiligung des amerikanischen Unternehmens „Phelps Dodge Copper Production Corporation“ angegliedert. Nachdem dem Aufstieg von Phelps Dodge übernimmt VDM und 1970 erfolgt die Fusion mit „Brown, Boveri & Cie (BBC). Bereits ein Jahr später beginnt die Zentralisierung verschiedener Produktionszweige in Mannheim. Von den zuletzt beschäftigten 370 Mitarbeitern sind bei Werksschließung 1980 in Gustavsburg trotz öffentlicher Protestaktionen einhundertdreißig Arbeitnehmer im gewerblichen Sektor sowie fünfzig Angestellte betroffen.



Werkseingang<sup>1</sup>

wird das Gustavsburger und Hedderheimer Werk in die Aktiengesellschaft „VDM“ eingebracht. Die fortschreitende Verknappung des Kupfers führt zur verstärkten Anwendung von Leichtmetallen für Freileitungen. Die Beschäftigtenzahl in Gustavsburg steigt 1939 auf 450 Mitarbeiter. Im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt, kann erst 1960 eine neue Fabrikations-halle errichtet werden. Nach Modernisierung und Elektrifizierung des bis dahin mit Dampf betriebenen Walzwerkes wird die Seilerei vergrößert, eine Materialprüfung 1928 Verladung eines Hohlseiles hinzu- und eine vollautomatische Drahtseilstraße in Betrieb genommen. Die Produktion erreicht eine jährliche Höhe von 60.000 Tonnen, davon zehn Prozent für den Export. Werkswohnungen, Werksküche, Be-

<sup>(1)</sup> Zeichnung von Dr. Schmitt-Lieb im Buch VDM

<sup>(2)</sup> Aufnahme Georg Glaser

#### Quellen:

L. Kakucs-Das Leben in Ginsheim-Gustavsburg im Wandel der Zeit  
Allg. Zeitung Mainz, Artikelserie „asl.“ im August 1978  
Flugblatt DGB Ortskartell Gustavsburg, J. Gebauer, 1978

## „Was die Natur uns vormacht, können wir nachmachen“

Dr. Peter A. Schult liest aus seinem Erstlingswerk

Sein Buch gliedert sich in vier Jahreszeiten. Dr. Peter A. Schult schuf mit der Anordnung seiner 72 Geschichten einen Aufruf, der im Titel seines Werkes gipfelt: Alles hat seine Zeit.

In seiner Lesung am 30.03. trug er erstmalig aus dem grünen Buch mit Sanduhr auf dem Einband vor. Rund 35 Gäste feierten mit ihm, seinem Fotografen Klaus Friedrich und der Verlegerin Frauke Nussbeutel vom Mainspitz Verlag in der Buchhandlung in der Villa Herrmann seine Buchpremiere.



Dr. Peter A. Schult wuchs in Gustavsburg auf. Sein Schulweg führte dabei an der Villa Herrmann vorbei. „Ich stellte mir damals Fragen wie „können Flugzeuge auf dem Rücken fliegen? ... und wie hoch ist wohl die Schallmauer“, erinnert er sich und fragt ins Publikum: „Warum hinterfragen wir später nicht mehr so viel? Warum legen wir Menschen dazu, unserem Leben hinterher zu rennen? Lernt von den Kindern, um sich und die Welt nicht zu verlieren!“ Seine Lesung aus Geschichten gliedert sich nach Jahreszeiten wie auch das Buch selbst. Immer wieder leuchten Bezüge auf sein Wirkungsfeld als Psychotherapeut und Arzt auf. Wie zum Beispiel bei der Geschichte „Mittagessen mit Gott“, eine Erzählung – oder besser ein Märchen – aus zweierlei Betrachtung, in welcher sich zufällig ein Kind und eine ältere Frau

im Wald zu einer spontanen Rast treffen und die jüngere Person der älteren etwas zum Essen gibt, worüber sie ins Gespräch kommen. Zuhause angekommen berichten beide ihren verduzteten Familienmitglieder von einem Treffen mit Gott. Dr. Schults Fazit: „Eigentlich ist es eine Geschichte zum Thema Veränderung. Jeder Mensch hat einen besonderen Sinn zu erfüllen. Oft erkennen wir ihn nicht“, so der Autor.

#### Nicken und Lächeln

Der lang anhaltende Schlussapplaus freute den Arzt und Therapeuten, die nonverbalen Rückmeldungen während der Lesung, wie zustimmendes Nicken und entspanntes Lächeln, wurden Teil seiner Erzählungen. Wie zum Beispiel bei der Geschichte von Tante Tekla, die es wirklich gab und die Dr. Schult

in ihrer natürlichen, ungezwungenen Weitsicht beeindruckte, so dass er sie niederschrieb. Es fühlte sich an, als würden Autor und Zuhörer gemeinsam am Tisch mit der Tante sitzen und ab und zu einen Blick aus ihrer Perspektive erhaschen. Mit den Worten „wir müssen mehr mit dem Herzen schauen“ beendet Dr. Peter A. Schult seine erste Autorenlesung.

Das Buch „Alles hat seine Zeit“ von Dr. Peter A. Schult ist in der Buchhandlung in der Villa Herrmann in Gustavsburg vorrätig. ISBN: 978-3-9824041-3-4  
Infos + Bestellung:  
[www.neuesausdermainspitze.de/zeit](http://www.neuesausdermainspitze.de/zeit)

## Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Kleinanzeige aufgeben: [kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de)

**Schlüssel im Schwarzwaldweg in Ginsheim** gefunden. Bitte im Büro Ginsheim melden. Tel.: 06144-20211.



**Kurzhandel, verchromt mit 8** Steckgewichten, Top-Case für Krad und Roller, neu, Stablampe, Mag-Lite, 3 D, Tel.: 0176-60140704.

**Markenfernglas, Alu-Mehrzweck-**leiter, Marke Hailo, Sackkarre aus Stahl, Tragkraft 70 kg, klappbar. Tel.: 06144-4692129.

**Zu verkaufen: Klarinette Böhmen,** Noblet, Paris. Nr. A 62760, keine Brillen, sondern Deckel, geschlossene Klappen, € 90; Kupferbottich

mit Fuß, 48 cm Durchm., 43 cm H, m. Griffen, 120 €; Münzen 5DM ab 1966, PP, Spiegelglanz. + Umlauf, + Münzen 10 DM. Tel.: 06144-330415.

**Klavier zu verschenken, Tel.:** 0171-3135004.

**Voll funktionsfähiger Elektro-**rasenmäher 30 € und Rasenkantenschneider 20 € zu verkaufen, Tel.: 06144.32725.

**Zu verschenken an Selbstabholer** (Erdgeschoss): große, sehr gut erhaltene und qualitativ hochwertige Garderobe (Holtkamp) in Eiche hell. Maße: 118x205x47 cm, Tel.: 06134-54313.

**160 kg Haftputz Kalk, Zement,** Sandbasis billig abzugeben, Tel.: 0176-96662875

**HILFE FÜR GARTEN**  
in Ginsheim gesucht, Tel.: 06144-32397

## Neues von der Generationenhilfe Mainspitze

Nachdem die Corona-Pandemie abgeklungen ist, ist die Generationenhilfe wieder auf dem Weg zu den früheren Aktivitäten und dabei, neue Tätigkeitsbereiche aufzubauen.

Der monatliche Kaffeetreff im Trafohaus, jeweils um 14.30 Uhr am 4. Dienstag im Monat, ist wieder gut besucht, zumal bei den meisten Treffs zusätzliche Schwerpunkte gesetzt werden. So war am 28. März zum zweiten Mal der Heimatforscher Peter Schneider zu Gast, der sein Wissen über die historische Entwicklung der Region vorstellte. Am 23. Mai wird Jochen Frickel aus einem seiner Kriminalromane vorlesen, und am 27. Juni wird wieder zum Erdbeerfest eingeladen.

Auch mehrere Projekte in den Kindertagesstätten wie Vorlesen, Gartenarbeiten, Backen und Kochen mit Kindern haben wieder begonnen. Im Bischofsheimer Altenheim werden wieder Bewohner besucht, Spiel- und Bastelstunden begleitet und Singstunden angeboten. In Gustavsburg erfreut sich der vor Monaten wiederbelebte Kaffeeklatsch großer Beliebtheit.

In Vorbereitung ist auch die Unterstützung einzelner Kinder der Mangoldschule durch Hausaufgabenhilfe

und Leseübungen.

Roswitha Masek, die Projektkoordinatorin des Vereins, sieht bei einzelnen Projekten natürlich auch noch personelle Lücken, die hoffentlich bald durch zusätzliche Aktive geschlossen werden können. So sucht die Generationenhilfe weitere Mitarbeiter(innen), für folgende Bereiche: Kitas bitten um Personen, die mit den Kindern Fußball spielen und um Mitarbeiter für Bastelarbeiten im Bauwagen und für die Betreuung von Pflanzbeeten. Bewohner des Bischofsheimer Seniorenheims würden sich über weitere Besuche freuen. Ein Gewinn wäre auch die Wiederbelebung des dortigen Männerstammtisches. Außerdem bittet die Heimleitung um zusätzliche Begleitpersonen beim Schiffsausflug am 25. Mai.

Wer sich in der Lage sieht, bei einem der genannten Projekte mitarbeiten zu können, möge sich bitte unter der Telefonnummer der Generationenhilfe (06144/20250) melden. Die Planungen für das zweite Halbjahr sind noch in Vorbereitung, aber fest steht bereits, dass es wieder ein großes Sommerfest und die traditionelle Adventsfeier geben wird.

## Wassergeister – eine Ausstellung

**Kunst-Würfel Bischofsheim** – Im Kunst-Würfel findet am 22. und 23.04. die Ausstellung „Wassergeister“ statt. Die Bischofsheimer Künstlerin Evelyn Hermann-Schreiber hat sich in ihren Bildern mit dem Thema „Wassergeister“ auseinandergesetzt. Die im Kunstwürfel gezeigte Bilderreihe wurde durch Reisen – überwiegend nach Skandinavien – und der Beschäftigung mit der nordischen Sagenwelt inspiriert. Die Künstlerin stellt in ihren Pastellzeichnungen einerseits unberührte Landschaften und Naturphänomene dar, wie man sie z.B. in Norwegen oder in den Höhlensystemen von Karstgebieten vorfindet; andererseits thematisiert sie in ihren Bildern das mysteriöse Verhalten der geheimnisvollen Wesen, die sich – nach den Mythen – in unterschiedlichen Gewässern, wie dem Meer, in Quellen und Flüssen, sowie an Wasserfällen aufhalten. Diese aus der Sagenwelt und Mythologie stammenden Figuren zeigen oft ein sehr schillerndes Verhalten und sind ein flüchtiges Phänomen.

Durch die pudrigen, überwiegend zarten Farbtöne der Pastellkreiden wirken die Fabelwesen, aber auch das Wasser oft durchscheinend, fast schon transparent. Es finden sich bei



den Zeichnungen aber auch solche, die durch einen dunklen Papierhintergrund und durch verdichtet aufgetragene Pigmente eher die düstere und bedrohliche Seite der Sagenwelt zum Ausdruck bringen. Öffnungszeiten: Sa., 22.04., 17 bis 19 Uhr mit Vernissage um 17.30 Uhr. Den musikalischen Rahmen bei der Vernissage gestaltet Nora Weinand mit Klavier und Gesang So., 23.04., 15 bis 18 Uhr. Weitere Infos unter [www.kunst-wuerfel.de](http://www.kunst-wuerfel.de).

## Photovoltaik und Balkonmodule

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Wo im Sommer die Sonne scheint, lässt sich auch Strom produzieren: Für Hausbesitzer:innen gibt es Photovoltaikanlagen für das Dach oder die Garage – und für Balkone und Terrassen gibt es günstige Mini-Solaranlagen, die Sonnenenergie einfangen. Vor allem für Mieter:innen und Stadtbewohner:innen, die bisher wenig zur Energiewende beitragen konnten, sind solche Steckersolargeräte interessant. Balkonmodule dürfen unter bestimmten technischen Voraussetzungen offiziell direkt an den Haushaltsstromkreis angeschlossen werden. Um diese aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten geht es

im Rahmen der Solarkampagne des Kreises bei einer Veranstaltung im Landratsamt Groß-Gerau am Montag, 24.04., um 18 Uhr im Georg-Büchner-Saal. Ingo Rödner behandelt dann in seinem Vortrag Photovoltaikanlagen für Hausbesitzer:innen, deren Bestandteile, Speichermöglichkeiten und die Unabhängigkeit von Energielieferungen. Die Klimainitiative Büttelborn informiert über die Möglichkeiten solcher Anlagen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos: Fachdienst Klimaschutz der Kreisverwaltung, Stephanie Karliczek 06152 989-84210, [klima@kreisgg.de](mailto:klima@kreisgg.de).

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr



Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

## Flügeltage in den Burg-Lichtspielen

**Nicht nur Energydrinks sondern auch „Steinway & Sons Frankfurt“ verleiht Flügel. Davon machte das Kulturbüro der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg von Donnerstag, den 30.03. bis Sonntag, den 02.04. Gebrauch und lobte die „Flügeltage in den Burg-Lichtspielen“ aus.**

Rund 60 Zuschauer lauschten am Donnerstag den „Juwelen der brasilianischen Musik“ von Brazilian Songbook im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jazz im Kino“. Sehr gut besucht war das Stummfilmkonzert mit Live-Musik am Freitagabend von Stephan Graf von Bothmers. Virtuos begleitete er Stan & Olli-Filme auf dem Flügel und plauderte gekonnt humorvoll und inhaltlich stark mit dem Publikum. Zum stadtbekanntesten Pianisten und Organisten Rolf Mayer fanden am Samstag rund 50 Gäste den Weg ins Gustavsburger Lichtspielhaus. Er spielte im Rahmen der Reihe „Mainspitzen-Klassik“ Stücke von Domenico Zipoli, Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schumann auf dem 33 Jahre alten Steinway-Flügel. Mit der Anmoderation „Mozart war gerade einmal 33 Jahre alt, als er das Stück geschrieben hat, was sie heute hören“, stellte Sabine Zinke vom Kulturbüro eine raffinierte Ver-



Konzert der Musikschule am Flügel: Lehrerin Chi-Ju Huang



Jazz im Kino mit Gabriel Bock (Flügel), Ralf Cetto (Kontrabass) und Thomas Bachmann (Saxophon)

bindung zwischen dem Instrument und den Kompositionen her, die Rolf Mayer erklingen lies. Ein Wertustropfen könnte der hohe Altersdurchschnitt der Besucher sein, was unter anderem mit den Eintrittspreisen zusammenhängen könnte. So rief die Stadtverwaltung für das Stumm-

filmkonzert und Mainspitzen-Klassik mit Rolf Mayer 22 € auf. Selbst den ermäßigten Preis von 20 € beschrieb zwei Schülerinnen beim Durchschauen des Programms vor einigen Wochen als „Kultur für Besserverdienende“. Deutlich jüngere Menschen wuselten

beim Konzert der Musikschule Mainspitze am Sonntagmorgen durchs Kino und spielten abwechselnd mit ihren Lehrern auf dem Steinway-Flügel. Die Gravitation des Instruments zog auch Pascal Treber an, der sich an diesem Vormittag um die Technik kümmerte. Kurz vor Veranstaltungsbeginn spielte er auf dem Flügel die Titelmelodie der Serie Löwenzahn – im besten Steinway-Klang und vom Original nicht zu unterscheiden. Dann begab er sich durchs Foyer in den ersten Stock zur Technik und lief mit den Worten „dann fangen wir mal an“ an Kulturamtsleiter Guido Conradi vorbei, der an der Bar wartete und mit „nein“ antwortete. Auf Pascals irritierte Rückfrage „warum?“ sagte er: „Mein Kaffee läuft noch durch.“ Nachdem der Energydrink aus Bohnen fertig war, verlieh die Lehrerin der Musikschule Chi-Ju Huang Punkt 11:04 Uhr mit einem Werk von Chopin dem Konzert Flügel: Sie spielte einfach meisterhaft!



Mainspitzen-Klassik mit Rolf Mayer



Die Stan & Olli-Show mit Stephan Graf von Bothmers



SSS SIEDLE

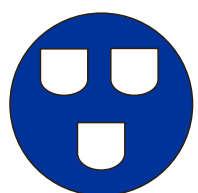
Außen wachsam.  
Innen komfortabel.



Video-Sprechanlagen von Siedle.  
Mehr Sicherheit am Eingang.

[www.siedle.de](http://www.siedle.de)

**W.S. ELEKTRO**  
Lessingstraße 17 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 · [www.wselektro.de](http://www.wselektro.de)



**FRITZ RAUCH** GMBH  
MALER UND STUKKATEURMEISTER  
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH  
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG  
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06 | 44 / 2377

**Hermann Meierle GmbH**  
Fenster, Türen, Rollläden



Rheinstr. - 1  
65462 Ginsheim  
Tel. 06144/32281  
Fax 06144/2281

[meierle@ginsheim.info](mailto:meierle@ginsheim.info)

und mehr...

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice



## Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen: Bewerber gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden Personen, die als Vertreter des Volkes bei Amtsgerichten und Landgerichten in Strafsachen teilnehmen. Für das Ehrenamt ist soziale Kompetenz, Lebenserfahrung und Menschenkenntnis notwendig. Weibliche und männliche Bischofsheimer, die sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, wenden sich an die Gemeindeverwaltung Bischofsheim, Stephanie Seidemann (Telefon: 06144/404-39, E-Mail: s.seidemann@bischofsheim.de).

Weitere Informationen, Bewerbungs- und Vorschlagsformulare zum Schöffenamt sind unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) zu finden.

## Großer Frühlingsputz im Grünen: „Sauberhaftes Bischofsheim“

Am Umwelttag waren insgesamt 65 Erwachsene und zehn Kinder, inklusive der Mitglieder örtlicher Vereine, mit Mülltüten und Greifzangen drei Stunden unterwegs. In fünf Sammelgebiete schwärmten die ehrenamtlichen Helfer aus. Im Main-

vorland, am Silbersee, am Schwarzen Weg, rund um das ESV-Gelände und die Gemeindeparkanlage mussten die Müllsammelnde nicht lange suchen.

Immer mehr wird das gezielte Abladen von Sperrmüll in der Landschaft zum Problem. „Trotz der vielen legalen Möglichkeiten Sperrmüll zu entsorgen, wird das Auto vollgeladen und der Müll dann in die Landschaft gekippt“, sagt Susanne Schnell. Die Leiterin des Bauhofs muss regelmäßig ihre Mitarbeitenden zu Sperrmüllhaufen schicken, die immer wieder an denselben Stellen neu entstehen.

Beim 20. Aktionstag „Sauberhaftes Bischofsheim“ wurde insgesamt eine halbe Tonne Müll entdeckt, gesammelt und abgefahren. Nach der Säuberungsaktion warteten auf dem Bauhofgelände eine schmackhafte Gemüsesuppe, Fleischwurst und eine Käseplatte auf die fleißigen Helfer. „Mein ganz großes Dankeschön gilt den Bischofsheimerinnen und Bischofsheimern, die sich unermüdlich für den Umweltschutz stark machen. Unser Umwelttag setzt immer wieder ein positives Zeichen gegen die Vermüllung der Landschaft“, lobt Bürgermeister Ingo Kalweit das ehrenamtliche Engagement.

## Beschleunigung der Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene

Vom Gemeindevorstand beschlossen und bereits von Bürgermeister Ingo Kalweit unterschrieben: die „Eltviller Erklärung zur Arbeit der Kommunen“. In dieser Erklärung fordern die Kommunen mehr Unterstützung von Bund und Ländern, damit die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene beschleunigt werden. Der Hintergrund: Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt.

Bürgermeister Ingo Kalweit sagt dazu: „Die Kommunen sind die Ebene auf der diese äußerst wichtigen Nachhaltigkeitsziele umgesetzt werden sollen. Wir leisten unseren Beitrag zur Agenda 2030 und wollen die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen auf kommunaler Ebene verwirklichen. Diese Ziele können wir aber nur erreichen, wenn Bund und Land die Rahmenbedingungen schaffen.“ Gefordert wird deshalb die Verankerung der Nachhaltigkeitsziele als Pflichtaufgabe der Kommunen in der jeweiligen Landesverfassung.

## Sportlerehrung

Nachdem die Sportlerehrung wegen der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 bis 2022 ausfallen musste, war jetzt wieder eine Zusammenkunft mit persönlicher Ehrung möglich. Insgesamt 15 Sportlerinnen, Sportler und Züchter wurden für ihre Leistungen im Jahr 2022 geehrt.

Wegen der Corona-Einschränkungen beim Training und den Wettkämpfen, war die Zahl der Ehrungen deutlich geringer ausgefallen. Ob es der Sport sei oder es sich um Züchtungserfolge handele, es zähle nicht nur die Leistung im Wettkampf, machte Bürgermeister Ingo Kalweit deutlich. Die Vereine sorgten dafür, dass sich Menschen generationsübergreifend begegnen. Zusätzlich werde durch die Vereine wichtige Integrationsarbeit von Migranten und Geflüchteten geleistet. Besonders belobigt wurde in diesem Zusammenhang Christine Härtel-Reschenberg vom Turnverein Bischofsheim. Sie war von 2016 bis 2022 ehrenamtlicher Sportcoach und schob das Projekt „Sprache und Sport“ zur Integration von Geflüchteten in Bischofsheim an.

## Bischmer Stricktreff in der Bücherei

Der nächste Stricktreff findet am Samstag, dem 15.04.23, von 10.30 bis 12.30 Uhr, in der Bücherei Bischofsheim, Schulstraße 32, statt. Unter fachkundiger Anleitung treffen sich Strickbegeisterte und Strickneulinge in gemütlicher Runde. Auch Fans anderer Nadelarbeiten sind willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Bücherei: Allerlei zum Mitnehmen

In der Bücherei steht unter der Garderobe eine Kiste für kleine Gegenstände aller Art, die zu schade zum Wegwerfen sind. Jeder darf sie befüllen und sich daraus frei bedienen. Die Öffnungszeiten der Bücherei sind: Dienstag, von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag, von 15 bis 19 Uhr, Freitag, von 15 bis 18 Uhr, und Samstag, von 10 bis 13 Uhr. Achtung: Die Bücherei bleibt am Karfreitag, 7.4. und Ostermontag, 8.4., geschlossen. Am Dienstag, 11.4., ist die Bücherei wieder regulär geöffnet.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

## U13 schafft Einzug in das D-Junioren Kreispokalfinale



U13-Junioren

### VfB Ginsheim – Jugendabteilung

– Die Ergebnisse vor der Osterpause: Trotz einiger personeller Ausfälle zeigte die U13, wie man mit starker mannschaftlicher Geschlossenheit zum Erfolg kommen kann. Der Schlüssel zum Erfolg im Halbfinale vor ca. 150 Zuschauern war letztlich das stetige Bemühen um spielerische Lösungen. Der Einzug in das Pokalfinale war somit logisch und verdient: U13/D1 – U13/D1 SV Rot-Weiß Walldorf 3:1.

**A-Junioren Verbandsliga:** Efe Bayraktaroglu traf früh für die U19. Doch dann untermauerten die Gäste mit einem halben Dutzend Tore ihre Favoritenstellung: U19/A1 – U19/A1 Viktoria Griesheim 1:6.

**A-Junioren Kreisliga Gruppe II:** Die U18 bleibt weiterhin ungeschlagen und hat alle Trümpfe in der Hand, um Gruppensieger zu werden: U18/A2 – U19/A1 FV Hellas Rüsselsheim 8:1.

**B-Junioren Gruppenliga:** Elf Tore und sieben gelbe Karten zeugen von einem wilden Spiel, in dem die U17 zunächst einen 1:3-Rückstand drehte, jedoch am Ende das Nachsehen hatte: U17/B1 – U16/B2 St. Stephan Griesheim 5:6 (Tore: E. Atug (2), E. Varlik, E. Zlatintsi, Y. Bouazzoti).

**B-Junioren Kreisliga Gruppe II:** Nach dem Kantersieg beim Tabellenletzten ist die U16 wieder Spitzenreiter mit zwei Punkten Vorsprung vor der JSG Riedstadt, die allerdings ein Spiel im

Rückstand sind: U17/B1 JSG Hassloch/Eintracht Rüsselsheim – U16/B2 0:15.

**C-Junioren Gruppenliga:** Mit dem knappen Heimsieg durch das goldene Tor von Leon Wetz wahrte die U15 weiterhin als Tabellenzweiter ihre Chancen auf die Meisterschaft punktgleich mit Spitzenreiter Rot-Weiß Walldorf: U15/C1 – U14/C2 TS Ober-Roden 1:0.

**C-Junioren Kreisliga:** Die U14 hatte keine Probleme mit dem Vorletzten, und ist aktuell Tabellendritter: U14/C2 – U15/C1 JSG Riedstadt 7:1 (Tore: L. Festa (3), S. Celik (2), A. Moussa und N. Riedel).

**D-Junioren Gruppenliga:** Die U13 fällt nach dem Remis zurück auf Tabellenplatz vier: U13/D1 – U13/D1 Viktoria Griesheim 2:2.

**D-Junioren Kreisliga:** Die U12 drückte mit spielerischer Überlegenheit der Partie ihren Stempel auf: U13/D1 SKV Büttelborn – U12/D2 2:5.

**D-Junioren Kreisklasse 1:** Die D3 ist jetzt wieder Fünftler: U12/D3 – U13/D1 SV 07 Nauheim 2:0.

**E1-Junioren Kreisklasse 1:** Kapitän Lars Pulverich war an fünf Toren beteiligt und traf selbst dreimal. Die anderen Torschützen waren Tim Oldenburger (2) und Henri Horl: U11/E2 – U11/E1 TV Hassloch 6:0.

**E2-Junioren Kreisklasse 1:** Die E3 gewinnt verdient durch Tore von L. Arena, M. Wald und C. Renner: U10/E3 – U10/E3 SV 07 Bischofsheim 5:3.

## Neue Kurse starten jetzt

**TV 1883 Bischofsheim** – Im April 2023 starten wir mit drei neuen Kursen im Bereich Gesundheitssport und Entspannung. Die Kurse finden in der Halle des TV 1883 Bischofsheim in der Rheinstraße 49 statt. Unser Qigong Kurs beginnt am 20.04. und findet immer donnerstags von 13:30 bis 14:30 Uhr statt. Die Abrechnung erfolgt über unser Zehnerkartensystem.

Am 21.04. beginnt der Kurs in Progressiver Muskelentspannung. Dieser Kurs findet immer freitags von 14 bis 15 Uhr statt. Der zertifizierte Kurs beinhaltet 10 Einheiten je 60 Minuten, eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist möglich. Start des Kurses Entspannungsorientierter Hatha Yoga ist der 25.04. Der Kurs findet immer dienstags von 9 bis 10:30 Uhr statt und beinhaltet 10 Einheiten je 90 Minuten, auch hier ist eine Bezuschussung durch die Krankenkassen möglich.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail an: [sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de](mailto:sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de).

## Achtung Betrugsversuch

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Die Kfz-Zulassungsbehörde der Kreisverwaltung Groß-Gerau erhielt Kenntnis von einem Fall, in dem ein Fahrzeughalter in ihrem Namen zur Zahlung eines vierstelligen Bußgeldes aufgefordert wurde. Als Tatbestände wurden „Pkw (Luxusklasse)“, „fehlende Steuerangaben“ und „kein Nachweis über Kapital“ angegeben. **Achtung:** Es handelt sich dabei um eine Fälschung und einen Betrugsversuch. Die Kfz-Zulassungsbehörde erlässt keine derartigen Bußgeldbescheide. Der Kreis warnt auf diesem Weg vor einer ungeprüften Zahlung und hat Strafanzeige für den vorliegenden Fall erstattet.

## Bürgerversammlung: Beteiligung am Mobilitätskonzept der Gemeinde Bischofsheim

**Gemeindeverwaltung Bischofsheim** – Bürgerversammlung einmal anders: An zwei Terminen erhielten die Bürgerinnen und Bürger von Bischofsheim die Gelegenheit, ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen zur Mobilität von morgen einzubringen. Insgesamt rund 160 Teilnehmende diskutierten untereinander, mit den Vertretern der Mobilitätswerk GmbH und den Projektverantwortlichen Jens Rübeling und Peter Eckert von der Gemeindeverwaltung in Themengruppen die örtlichen Gegebenheiten von Bischofsheim. Zu den Themen Nahmobilität (Fuß, Rad, ÖPNV), „Motorisierter Individualverkehr und Ruhender Verkehr“ sowie „Barrierefreiheit“ wurden dabei in kleinen Gruppen Beiträge gesammelt. Der Geschäftsführer des Mobilitätswerks, René Pessier, machte bei seiner Einführung deutlich, dass für die Bewohner von Bischofsheim insgesamt viele umweltfreundliche Alternativen zur Nutzung des Autos gebe. Mit kurzen Wegen, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden könnten, und einem gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr mit Bus und Bahn sei Bischofsheim gut aufgestellt. Ein Hauptproblem sei aber, dass für die einzelnen Verkehrsmittel und die Fußgänger nicht genügend Raum zu Verfügung stünde, damit sie sich gefahrlos begegnen können. Die Herausforderungen seien die dichte Bebauung und die Verkehrszunahme durch neue



Wohngebiete. Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung der Online-Umfrage, die Anfang des Jahres stattfand, zeige das ebenfalls. Das Gesamtkonzept, das in der Folge für Bischofsheim aufgestellt werde, sei die Planungsgrundlage für die nächsten zehn bis 15 Jahre, machte Pessier deutlich. Es könne nicht damit gerechnet werden, dass es Neuerungen gebe, die sofort und grundlegend die Verkehrssituation in Bischofsheim ändern würden.

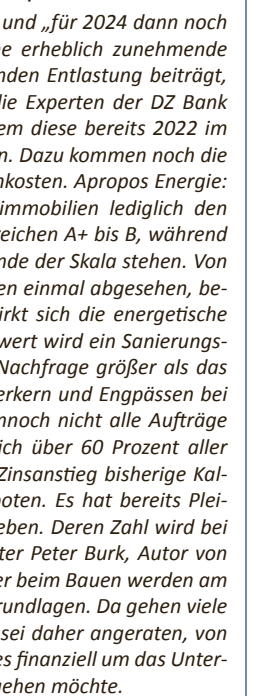
## B43: Umleitung wegen Leitungsarbeiten

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Wegen Arbeiten an der Trinkwasserleitung kann es in Bischofsheim bis 21.04. zu Verkehrsbeschränkungen kommen. Das betrifft den Bereich der Frankfurter Straße/Rampe zur B 43, wie der Fachdienst Regionalentwicklung und Mobilität der Kreisverwaltung mitteilt. Die Umleitung ist ausgeschildert und verläuft über die Flörshheimer Straße und den Dr.-Hans-Böckler-Platz. Da auch der Linienverkehr diese Umleitung fährt, muss im gesamten Bereich ein Halteverbot eingerichtet werden. Außerdem ist zeitweise der Übergang vom Bahnhof an die Rampe der B 43 gesperrt. In dieser Zeit muss der Haupteingang genutzt werden. Der Kreis Groß-Gerau bittet um Beachtung.

## Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

**Experten-Tipp**  
**Der Immobilienmarkt 2023 2. Teil**  
 Bundesbauministerin Klara Geywitz fordert weiterhin gebetsmühlenartig 400.000 neue Wohnungen für dieses Jahr, ignoriert dabei aber gegenteilige Expertenaussagen aus der Immobilienbranche. Die Realität sieht aufgrund von Lieferengpässen, steigenden Finanzierungskosten, Personalmangel und explodierenden Materialpreisen gänzlich anders aus. Axel Gedaschko, Präsident des GdW Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., rechnet laut Handelsblatt in diesem Jahr realistisch mit höchstens 200.000 neuen Wohnungen und „für 2024 dann noch weniger“. Wenn ein knappes Wohnungsangebot auf eine erheblich zunehmende Nachfrage trifft, die Politik aber nicht zu einer ausreichenden Entlastung beiträgt, hat dies ernsthafte Auswirkungen. So kalkulieren etwa die Experten der DZ Bank auch für 2023 mit „erheblich steigenden“ Mieten, nachdem diese bereits 2022 im Bundesdurchschnitt um fast fünf Prozent angezogen hatten. Dazu kommen noch die aufgrund hoher Energiepreise rasant zunehmenden Nebenkosten. Apropos Energie: Im Gesamtdurchschnitt können die deutschen Bestandsimmobilien lediglich den Energiekennwert E vorweisen. Bescheidene 14 Prozent erreichen A+ bis B, während annähernd 40 Prozent mit F und schlechter am anderen Ende der Skala stehen. Von den zunehmend strenger werdenden gesetzlichen Vorgaben einmal abgesehen, besteht hier ein erhebliches Einsparpotenzial. Außerdem wirkt sich die energetische Sanierung spürbar auf den Wert der Immobilie aus. Erschwert wird ein Sanierungsvorhaben allerdings dadurch, dass auch hier aktuell die Nachfrage größer als das Angebot ist und wegen des relativen Mangels an Handwerkern und Engpässen bei der Materialversorgung zwar die Preise steigen, aber dennoch nicht alle Aufträge erfüllt werden können. Im Neubaubereich entscheiden sich über 60 Prozent aller Interessenten für eine Immobilie vom Bauträger. Da der Zinsanstieg bisherige Kalkulationen jedoch massiv gefährdet, ist hier Vorsicht geboten. Es hat bereits Pleiten bei unsoliden Projektentwicklern und Bauträgern gegeben. Deren Zahl wird bei steigenden Zinsen weiter zunehmen. Der Immobilienberater Peter Burk, Autor von mehreren Immobilienratgebern, rät: „Die schwersten Fehler beim Bauen werden am Anfang gemacht, bei den vertraglichen und technischen Grundlagen. Da gehen viele mit einer abenteuerlich schlechten Vorbereitung rein.“ Es sei daher angeraten, von einschlägigen Spezialisten gründlich prüfen zu lassen, wie es finanziell um das Unternehmen steht, mit dem man eine Geschäftsbeziehung eingehen möchte.

Geschäftsführer  
 Sven Buschlinger  
 RE/MAX Mainz-Bischofsheim



Quelle: [www.blog.remax.de](http://www.blog.remax.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr



Wortreich GmbH  
**BUCHHANDLUNG**  
 in der VILLA HERRMANN  
 Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Fon: +49 (0)6134 – 566960 | Fax: +49 (0)6134 – 5669629  
[buchhandlung@villa-herrmann.de](http://buchhandlung@villa-herrmann.de) | [www.villa-herrmann.de](http://www.villa-herrmann.de)

**KRAFTFAHRZEUG GEWERBE**  
 Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
 Anerkannter Prüfstützpunkt

- Frachtdienst für Kfz-Kleinanlagen-Service
- Frachtdienst für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Abgasmessung/Instandhaltung

Inspektion nach Herstellervorgaben  
 Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus  
 Klimaservice  
 Reifenservice  
 Bremsenservice  
 Hybrid- und Elektrofahrzeuge

**Fa. Robert Itzel KFZ**  
 Rheinstraße 79  
 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Telefon: 06144-2390  
 Fax: 06144-92238  
 E-Mail: [huberghr@web.de](mailto:huberghr@web.de)

Instagram #kfz.itzel

## 50 Jahre Donnerstags-Gymnastik



**TV 1883 Bischofsheim** – Corona geschuldet etwas verspätet: 50 Jahre Donnerstags-Gymnastik – ein Special unter den Fitness- und Gymnastik-Gruppen des TV 1883 Bischofsheim. Wer Ski fährt sollte sich vorher mit regelmäßiger Gymnastik vorbereiten. So gründeten 1970 Adam Helm und Horst-Georg Senf die Skigymnastik, bei der die Erwachsenen und jugendlichen Skifahrer im Familienverbund sich fit machen konnten. Parallel wurde ein- bis zweimal im Jahr eine Wanderung angeboten. 1997 kamen zur Gymnastik regelmäßige Fahrradtouren hinzu. Ab dem Jahr 2000 wurde die Skigymnastik zum Allgemeinen Gymnastik umfunktionierte; heute trägt sie den Namen Funktionsgymnastik 60+, denn die Gruppe wird von Teilnehmer:innen besucht, die das Alter 60 überschritten haben und noch lange ohne Hilfe im Alltag „funktionieren“ möchten. Das 3er-Gespann im TV erfreut sich als eigenständige Abteilung großer Beliebtheit. Sechs bis sieben Wandertouren sind derzeit pro Jahr im Angebot, die bewältigt werden können; ein geselliger Abschluss nach jeder Tour runden eine Wanderung ab. Norbert Wieser und Barbara Scholl sind hier

federführend und werden von mehreren Wanderführern unterstützt. Von Juni bis August macht die Gymnastik eine kreative Sommerpause. Diese Zeit wird genutzt zum Radfahren in der näheren Umgebung von Bischofsheim. Viele Teilnehmer sind vom normalen Fahrrad auf das E-Bike umgestiegen, was den Spaß am Radeln auch bei Gegenwind nicht mindert. Und auch hier werden die Strecken organisiert; von Anfang an durch Heinz Enders und Dieter Laub, weitere Radler planen im Wechsel. Die Gymnastik-Gruppe zählt zur Zeit etwa zwölf bis 15 Personen, Volker Nees hält hier die Teilnehmer im Zaum, und es wird unter der Regie von Ingrid Metzroth trainiert. Vor einigen Jahren erhielten sie das Gütesiegel des Landessportbundes, denn hier ist auch für „Nichtmitglieder“ als Kursprogramm mit jeweils 12 Stunden ab Januar und 12 Stunden ab September die Teilnahme an der Gymnastik möglich, in Verbindung mit den Krankenkassen. Die Qualität stimmt also auf jeden Fall. Die Gymnastik findet von September bis Mai immer donnerstags, um 18.45 Uhr, in Halle 2 beim TV 1883 Bischofsheim statt. Weitere Infos unter [www.tv-bischofsheim.de](http://www.tv-bischofsheim.de).

## Bischofsheimer Bossler weiter auf Erfolgsspur



**TV 1883 Bischofsheim, Bosseln** – Nach dem 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft 2022 folgte nun ein 3. Platz bei einem Bossel-Turnier in Hamburg/Wilhelmsburg. Beim BSG Hamburg/Wilhelmsburg bestritt der TV 1883 Bischofsheim am Samstag, 01.04., mit einer Mixmannschaft bestehend aus einer Spielerin und zwei Spielern das Elbinsel-Bossel-Turnier. Hierbei musste das Mixteam gegen 11 Männermannschaften antreten und belegte den hervorragenden 3. Platz. Bischofsheim und die Thüringer Mannschaft aus Rudolstadt hatten dabei mit über 500 Km die weiteste Anfahrt. Die Bi-

schofsheimer Bossler mussten sich nur der 1. Mannschaft von Rudolstadt und dem TSV Gnarrenburg geschlagen geben. Das nächste Turnier findet am 22.04. in Weilburg statt, auch hier werden die Bischheimer Bossler mit Frauen- und Männermannschaften vertreten sein. Auf diesem Weg möchten sich die Bossler noch einmal bei der Firma Heizöl Jörg aus Mainz für die gesponserten Hoodies für die ganze Mannschaft bedanken. Interessierte können gerne donnersdays, von 18 bis 21 Uhr, in der Kreissporthalle in Bischofsheim beim Training vorbeischauen.

Die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg bezeichnet das Bauwerk, welches Wolfgang Friedrichs Auf dem Wingert in Ginsheim konstruierte, als „Carport“ und verlangt den Rückbau. „Einen Carport auf dem genannten Grundstück zu errichten ist nach den Vorgaben des für das Gebiet bestehenden Bebauungsplans in Verbindung mit der Stellplatzsatzung nicht zulässig“, begründet die Stadtverwaltung. „Das ist kein Carport, sondern eine freistehende Solaranlage“, argumentiert hingegen Wolfgang Friedrichs, dessen Antrag auf einen Carport das Bauamt vor rund zehn Jahren ablehnte. „In den vergangenen Jahren stand hier ein Zelt. Als unser Bundeskanzler die Zeitenwende verkündete und der Wirtschaftsminister die Bürgerinnen und Bürger aufforderte, Energie zu sparen, entschied ich mich, diese freistehende Solaranlage in Eigenleistung zu bauen“, erinnert sich Wolfgang. Seine Planungen starteten im April 2022. Eine Nachricht der Stadtverwaltung erhielt er bereits, als die Baumaterialien auf seinem Grundstück lagerten. „Ich wurde aufgefordert, die Arbeiten am Carport sofort einzustellen und antwortete »ich baue etwas anderes«,“ erzählt Wolfgang Friedrichs kopfnickend. Im November nahm er die Solaranlage in Betrieb, die seitdem 40 bis 50 Prozent seines Strombedarfs deckt. Die Stadtverwaltung informierte daraufhin die Bauaufsicht in Groß-Gerau. Viel Spaß mit dem ersten Kapitel der Geschichte über Solarzellen, Holzbalken und Rollen Auf dem Wingert 16 A.



## Freistehende Solaranlage oder rollbarer Carport?

Entspannt und fröhlich erklärt mir Wolfgang Friedrichs seine freistehende Solaranlage auf Rollen. Für Holz und Solarpanels habe er rund 5.000 € bezahlt. Als Ingenieur für Elektrotechnik im Ruhestand sei es für ihn einfach gewesen, die Anlage zu konstruieren. Die ihm vorgeworfene Illegalität sieht er nicht bestätigt. „Es handelt sich um eine freistehende Solaranlage, die ich nach den Buchstaben des Gesetzbuches aufgebaut haben. Für Standsicherheit bot ich sogar ein TÜV-Gutachten an“, beschreibt Wolfgang seine Sicht der Dinge und weist zudem darauf hin, dass er auf seinen genehmigten Stellplatz selbstverständlich ein Fahrzeug – wie beispielsweise seine Solaranlage auf Rollen – stellen dürfe. Nein schreibt dazu die Stadtverwaltung GiGu: „Der Eigentümer hat sich über die Vorgaben hinweggesetzt und für die Errichtung eines Carports ein Bauwerk auf Schwerlastrollen erstellen lassen. Auch wenn im Baurecht bauliche Anlagen als Anlagen definiert sind, die „mit dem Erdboden verbunden sind und aus Bauprodukten bestehen“, kann die baurechtliche Regelung nicht umgangen werden, denn eine Verbindung mit dem Erdboden besteht auch dann, wenn „die Anlage durch ei-

gene Schwere auf dem Erdboden ruht oder auf ortsfesten Bahnen begrenzt beweglich ist oder wenn die Anlage nach ihrem Verwendungszweck dazu bestimmt ist, überwiegend ortsfest genutzt zu werden“, so das Statement der Pressestelle GiGu, indem Wolfgang Friedrichs Bauwerk ausschließlich und wiederholt als „Carport“ bezeichnet wird. „Es besteht also baurechtlich nicht die Voraussetzung, den bereits aufgestellten Carport nachträglich zu genehmigen. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass auf dem Carport eine Solaranlage errichtet wurde“, betont die Stadtverwaltung, die ein bei Dunkelheit aufgenommenes Foto an die Zeitungsredaktion mitschickte, auf dem ein rotes Opel-Fahrzeug mit etwas Schnee auf dem Autodach unter der Konstruktion stand, die die Stadtverwaltung als „Carport“ und der Eigentümer als „Solaranlage“ bezeichnet.

### „Ich lege Widerspruch ein“

„Wir sollen alle etwas tun, und wenn dann jemand etwas macht, wird er zurückgepfiffen“, zitiert Wolfgang Nachbarn, die ihn mit Werkzeugen und Manpower bei seinem Bauprojekt unterstützen. Negative Rückmeldungen aus der Nachbarschaft

habe es nicht gegeben. „Im Gegenteil. Einige bestärken mich sogar mit den Worten »zieh das durch«,“ so Wolfgang, der gerade die Rückbaufrist der Bauaufsicht verstreichen lies. „Ich sollte meine mobile Solaranlage bis zum 30.03. zurückbauen. Jetzt warte ich auf den Bescheid für einen zahlungspflichtigen Rückbau, gegen den ich dann Widerspruch einlege“, sagt er ruhig. Im Baurecht seien Garagen, Carports und freistehende Solaranlagen unterschiedlich aufgeführt. Dies wäre nicht der Fall, wenn es keine Unterschiede gäbe, betont der Ingenieur für Elektro- und Informationstechnik im Ruhestand, während er zufrieden auf seine Konstruktion schaut und sagt: „Der Aufwand hat sich gelohnt. Die Anlage erzeugt sauberen Strom, sie entspricht der Gesetzgebung und beeinträchtigt niemanden“.

### Persönliches Gespräch ja oder nein?

Unterschiedliche Auffassungen herrschen auch darüber, ob ein klärendes Gespräch stattgefunden habe. Während Bürgermeister Thorsten Siehr (SPD) auf ein kurzes Gespräch bei einer Veranstaltung der Energiegenossenschaft verweist und sagt „... bin ich gerne bereit, ihm auf Wunsch die



Direkt hinter Wolfgangs Konstruktion befindet sich eine „Wetterstation“, deren Aufschrift zum Interview passte. Ich empfand ihn als realistisch, humorvoll – und keinesfalls als Querulanten. Dazu passt, dass er in seinen Ausführungen stets respektvoll über die Verwaltungen sprach und es sich um seinen ersten Konflikt mit der Bauaufsicht handelt.

Hintergründe noch einmal persönlich zu erläutern“, verneint Wolfgang Friedrichs eine Kontaktaufnahme durch den Bürgermeister. „Mir wurde mitgeteilt, dass er (Thorsten Siehr) sich bei mir melden wolle, aber es gab keinen Anruf, keinen Brief und keine Mail. Letzteres wäre einfach möglich gewesen, weil der Bürgermeister den Schriftverkehr stets in E-Mail-Kopie erhielt“, so Wolfgang, der sich kurz vor Ende des Pressterters doch noch an einen Brief des Bürgermeisters erinnerte: „Ende letzten Jahres wünschte er Frohe Weihnachten und warnte mit einem Flyer vor BlackOuts (flächendeckende Stomaausfälle). Damals dachte ich »gut, dass ich vorgesorgt habe«,“ so Wolfgang Friedrichs abschließend.

Axel S.

## Erste verspielt Direktaufstieg, Zweite sichert Klassenerhalt

**Sportfreunde Bischofsheim/Tischtennis – Bezirksklasse:** „Außer Spesen nichts gewesen“, das war die zutreffende Kurzanalyse von Matthias Röthel unmittelbar nach Spielende am vergangenen Samstag. Es galt für ihn und 4 seiner Teamkollegen, lediglich Thomas Amstadt behielt im Einzel zweimal überzeugend die Oberhand, er bezwang zwei Top 10-Spieler der Klasse, zu denen er selbstredend in dieser Spielzeit auch wieder gehört. Darüber hinaus ließen die Leistungen zu wünschen übrig, die Partie hatte zwar nicht unbedingt Freundschaftsspielcharakter, die Luft ist mittlerweile aber etwas raus, nach

17:1 Zählern in der 1. Halbserie, belegt man in der Rückrundentabelle mit 9:7 Punkten nur noch Platz 5, satte 7 Zähler hinter Spitzenreiter Gernsheim, der durch die SFB-Niederlage bei RW Walldorf 1 vorzeitig als Meister feststeht. Vielleicht ließ man sich aber auch von dem gedämpften Licht in der Halle ein wenig einlullen, das hatte schon etwas von Saunacubalmosphäre. Den dritten Punkt zum finalen 3:9 steuerten Röthel/Engel bei.

**Kreisliga:** Analog zum expected goal im Fußball war die Chance auf einen expected 9:3 win allenfalls bei 15 oder 20 %, aber nicht selten tritt eben auch

im Sport das Unerwartete ein. Nach der 7:9-Niederlage in Nauheim 3 Tage zuvor, benötigte die 2. Mannschaft unbedingt einen deutlichen 9:3-Sieg gegen die SKG Walldorf 1, um die Gäste zu überholen und Abstiegs-Relegationsplatz 8 am letzten Spieltag noch zu verlassen. Während die Zweite in ihrer derzeitigen Bestbesetzung aufließ – Skipper Paduck war nach wie vor nicht einsatzfähig, musste die SKG zwei Urlauber ersetzen. Die Partie begann nach SFB-Plan, nach den Doppeln führte man 2:1, auch der erste Einzeldurchgang brachte den erhofften Zwischenstand (7:2). Nach Engels zweitem Einzelerfolg zum

8:2 fiel die Entscheidung in der Auseinandersetzung Belghanou gegen Birmili. Die Nummer 1 der Doppelstädter führte, wie zuvor schon gegen Engel, mit 2:1 nach Sätzen, um am Ende erneut den Kürzeren zu ziehen. Einmal mehr hatte das vordere Paarkreuz, beide in den Top 5 der Liga zu finden, den Grundstock gelegt, überhaupt einen Löwenanteil am Klassenerhalt, die übrigen Akteure konnten nur ansatz- und phasenweise mithalten. Bemerkenswert, dass man fast die komplette Saison auf einem der letzten 3 Plätze verbrachte und erst kurz vor Torschluss den Kopf aus der Schlinge zog.



**AUTHENTISCH,  
EHRlich,  
ECHT!**

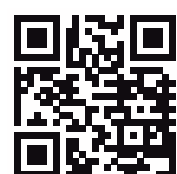
**DANKE!**  
Für Ihr Vertrauen.

   
Folgen Sie mir!

Lassen Sie uns Bischofsheim gemeinsam gestalten.

Ihre Bürgermeisterin in spe

*Lisa Gößwein*



**LISA GÖßWEIN**  
MIT LEIDENSCHAFT & SACHVERSTAND für Bischem



## Judo-Medaillen beim Osterturnier

**TSV Ginsheim** – Am 25./26.03. fand in Zeiskam (Speyer) das 27. Judoturnier für Judokas aller Jugend-Altersstufen statt. Nach fast dreijähriger Wettkampfpause für die Jugend war das Ranglistenturnier des Judo-Verbands Rheinland bis zur Kapazitätsgrenze des Ausrichters besetzt. Am Samstag nahm die U15 der TSV Ginsheim mit zwei Startern teil. Marlon Seifert verlor den Auftaktkampf, bevor er den zweiten Kampf eindeutig dominierte und vorzeitig gewann. Leider war dieser Kampf aufgrund eines Listenfehlers ungültig, und nachdem der darauffolgende Kampf

verloren war, konnte Marlon in seiner Gewichtsklasse keinen der vorderen Plätze belegen. Zeitgleich startete Luke Wiedmann, konnte aber den allerersten Kampf seiner Judolafbahn leider nicht gewinnen und schied im zweiten Kampf wegen Verletzung aus. Auch sonntags nahmen nur zwei Starter aus Ginsheim teil, die damit ihren Turniereinstand gaben. Felix von Loehr erreichte in seiner Gruppe den 3. Platz, Theodor Auler schaffte es mit einer Auftaktniederlage gefolgt von zwei Siegen auf Rang zwei und konnte eine wohlverdiente Silbermedaille in Empfang nehmen.

## Einladung zum 1. Jubiläums-Tanztreff

Die **Tanzsportabteilung im TV 1898 Gustavsburg** lädt ganz herzlich zum 1. Jubiläums-Tanztreff am Sonntag, den 16.04., von 15 bis 19 Uhr (Einklass: 14.30 Uhr) in das frühlingshaft dekorierte Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Straße, ein. In diesem Jahr feiert die Tanzsportabteilung ihr 40+2-jähriges Bestehen und der Verein sein 125-jähriges Jubiläum. Auf dem Programm stehen: Vorführungen der Kinder- und Jugendtanzgruppen des TV 1898 Gustavsburg, Mitmachangebote, die Breitensportpaßformation wird

ihre Choreographie „Best of BSSpF – Latin“ präsentieren und natürlich gibt es auch viel Gelegenheit zum eigenen Tanzen. Für den Energienachschub stehen leckere selbstgebackene Kuchen und frische Brezel bereit. Der Eintritt ist frei. Zu unserem Zeitplan an diesem Tag: 15:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung mit dem „Wiener Walzer“ ca. 15:45 Uhr Auftritte aller Kinder- und Jugendtanzgruppen des Vereins ca. 17:15 Uhr Auftritt der Breitensportpaßformation.

## Abschied auf der Jahreshauptversammlung

**TSV Ginsheim** – Am 24.03. fand im Bürgerhaus Ginsheim die Jahreshauptversammlung der TSV Ginsheim statt. Nach der Begrüßung fand die Ehrung mehrerer Übungsleiter statt sowie eine Ehrung für den besonderen sportlichen Erfolg. Hier wurde Jan Clemens für den Sieg bei den deutschen Karate Kata-Meisterschaften ausgezeichnet. Eine Videoaufzeichnung erlaubte den Anwesenden einen Eindruck vom Ablauf einer Karate-Kata und den Bewertungskriterien. Danach stand Jan noch für einige Fragen zur Verfügung. Nächster Tagesordnungspunkt waren die Berichte des geschäftsführenden Vorstands sowie der Kassenprüfer, auf deren Antrag hin der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Im Anschluss waren turnusgemäß Neuwahlen erforderlich, die diesmal im Zeichen des Wandels standen. Nach 40-jähriger Tätigkeit im Vorstand hat Roland Reinheimer wie bereits im Vorfeld angekündigt sein Amt als Geschäftsführer der TSV niedergelegt. Nachfolger ist Thorsten Wolf, der einstimmig gewählt wurde. Ebenfalls aus dem Vorstand verabschiedet wurde auch Astrid Reinheimer, die über lange Jahre das Amt des stellvertretenden Geschäftsführers ausübte. Nachfolgerin im Amt des Beisitzers ist Chiara Stork für Holger Rüd, der seinen Posten zur Verfügung gestellt hat und ebenfalls für die langjährige Arbeit im Vorstand geehrt wurde. Die anderen Beisitzer wurden jeweils wiedergewählt.



Auch in verschiedenen Abteilungen ergaben sich zum Teil Änderungen im Abteilungs Vorstand, die aber von der Versammlung nur bestätigt werden. Diskussionsbedarf ergab sich aus dem Tagesordnungspunkt „Beitrags-erhöhungen“. Obwohl das Projekt des Baus einer eigenen Halle aufgrund der aktuellen Entwicklungen nicht mehr durchführbar ist, reichen die aktuellen Mitgliedsbeiträge nicht aus die anfallenden Kosten zu decken, so dass mit großer Mehrheit eine Anhebung der monatlichen Beiträge um 1€ bzw. 1,50€ zehn Jahre nach der letzten Erhöhung beschlossen wurde. Damit soll sichergestellt werden, dass die TSV auch weiterhin vielfältige Sportangebote unter der Leitung von fachlich qualifizierten Übungsleiter(inne)n anbieten kann. Wiederum ohne Gegenstimmen und sofort wurde dem Antrag an die Versammlung stattgegeben Roland und Astrid Reinheimer für die langjährigen Verdienste für den Verein mit sofortiger Wirkung den Status des Ehrenmitglieds zuzuerkennen. Für eine persönliche Note sorgte eine musikalisch unterlegte Zusammenstellung von Fotos der beiden aus den letzten 40 Jahren und eine große Torte mit Wunderkerzen und TSV-Logo, die gemeinschaftlich verzehrt wurde.

## Zwei Bands, zwölf Musiker – und jede Menge eigene Songs

„Für Musiker ist es das Größte, wenn Leute Konzerte besuchen, um eigene Titel der Künstler – und keine Cover-Songs – zu hören“, sind sich Barbara Wiebe und Wolfgang Dürr einig. Unabhängig voneinander, aber fast zeitgleich gründeten sie aus diesem Grund die Bandformationen »Urban Folk Junkies« und »Daylight«. Am Samstag, den 15.04. präsentieren die beiden Bands mit Ursprung in Ginsheim-Gustavsburg ein Doppelkonzert in den Burg-Lichtspielen.

Barbaras Verbindung zur Mainspitze entstand vor allem durch ihren Lebens- und Musikpartner Gerhard Wiebe, der in Ginsheim aufwuchs. Gemeinsam mit ihm spielt sie in mehreren Bandprojekten. „Mit der Zeit wuchs der Wunsch, zusätzlich zu den Coverprogrammen eigene Lieder zu komponieren. 2020 machten wir ernst und Gerhard kümmerte sich um die Musik und ich um die englischen Texte“, erinnert sich Barbara, die ihre Musikrichtung als „High Energy Folk Rock & Country Pop“ bezeichnet. Im Januar 2022 erschien die erste Platte der Urban Folk Junkies mit Barbara, Gerhard, Andy, Urmel, Mark und Ronald.



Die Ursprünge von „Daylight“ liegen im Trio „Funhouse“ – einem Coverband-Projekt, in dem der Ginsheimer Wolfgang Dürr singt und in die Seiten seiner Gitarre haut. Für seine englischsprachigen Songs komponiert er zunächst

ein musikalisches Gerüst, zu dem er Fantasetexte singt. „Die richtigen Texte entstehen etwas später, wenn ich weiß, was das für ein Lied wird“, so der Sänger. Aufgrund der Bandbesetzung, in der auch der columbianische Mu-

siker Jorge mitwirkt, erinnern einige Songs an Latin-Music. Durch Einflüsse der weiteren Bandmitglieder Michael, Caro, Frank und Michael lehnen sich andere Titel an Soul und Funk an.

**Urban Folk Junkies meets Daylight** „Lasst uns doch mal was zusammen machen, um ein breites Publikum zu erreichen“, sagten sich beide Bands, als sie ihr Doppelkonzert in den Burg-Lichtspielen planten. So treffen unter dem Titel „Urban Folk Junkies meets Daylight“ die beiden Bands mit lokalem Bezug aufeinander. „Wir sind zwar keine Fans von Bestuhlung bei Konzerten, aber es wird rechts und links sowie im hinteren Bereich Sitzgelegenheiten geben. In die Mitte stellen wir Stehtische“, erzählt Barbara, die sich sehr darauf freut, mit ihren Bandkollegen am Konzertabend das Tageslicht zu erblicken. Natürlich können auch die aktuellen Alben als CD (und bei den Urban Folk Junkies auch als Schallplatte) gekauft werden. Die Band „Daylight“ arbeitet übrigens bereits am neuen Album, welches voraussichtlich Ende des Jahres erscheint. Tickets und Infos gibt’s auf der Internetseite [www.burg-lichtspiele.com](http://www.burg-lichtspiele.com).

Axel S.

## Jüngste DSV-Skilehrerin kommt aus Ginsheim, nicht aus den Bergen



Romy Tauscher in Schöneben, Italien

Romy Tauscher stand mit drei Jahren zum ersten Mal auf Skiern. Damals war sie von dieser Sportart aber noch nicht sonderlich begeistert, wie sie berichtete: „Ich habe aber nur geweiht und Gummibärchen gegessen.“ Mit fünf Jahren startete sie dann einen neuen Versuch und durch den Skikurs fand sie gefallen am Skifahren. Ab diesem Zeitpunkt fuhr sie jährlich in den Skiurlaub und ihr wurde klar, dass sie so schnell wie möglich in die Berge ziehen möchte. Durch ihre Oma, die regelmäßig Wintersport im Fernseher schaute, kam sie dann die Lust zum Rennsport auf. Sie wollte genauso wie die Sportlerinnen und Sportler die Pistenabhänge herunterfahren. Daraufhin ist Romy erste Kinderrennen gefahren und hatte viel Spaß daran. Sie betrieb den Rennsport bis zum Ende der U16 und startete sogar als Kadermitglied des hessischen Skiverbands für den TSV Ginsheim. Pandemiebedingt musste Romy dann aber leider aufhören. Nach einem Auslandsjahr im ameri-

kanischen Colorado viel es ihr daher noch schwerer, zurück nach Deutschland zu kommen, da sie dort erstmals die Möglichkeit hatte, in den Bergen zu leben und im Winter fast täglich Ski zu fahren. 2021 schlug Romys Weg dann um und sie absolvierte die C-Lizenz im Breitensport. Das Jahr darauf erhielt sie die B-Lizenz und machte schließlich die Fortbildung zur DSV-Skilehrerin. Diese besteht aus drei Teilen: Einem zweitägigen Theorielehrgang mit anschließender Prüfung, einem Sichtungslerngang und einem Prüfungslerngang. Hierzu motivierte sie vor allem Peter Pludra des TSV Ginsheim, welcher Romy schon seit Jahren unterstützt. Durch diese Lizenz kamen auch zahlreiche Anfragen, wie die Möglichkeit, im Landeslehrteam als Ausbilderin zu arbeiten. Romy ist sehr dankbar dafür, mit ihren jungen Jahren schon so viele Möglichkeiten und Angebote zu haben. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und freuen uns, von ihr zu hören!

**Körperraum Ginsheim**

- › Körperarbeit
- › Coaching
- › Psychologische Beratung

› Bin ich richtig? › Wie geht es weiter?  
› Was ist der nächste Schritt? › Wo will ich hin?

## Innehalten & Orientieren

› Armin Schäfer › 0160 5874325 › [info@koerperraum-ginsheim.de](mailto:info@koerperraum-ginsheim.de)  
› [www.koerperraum-ginsheim.de](http://www.koerperraum-ginsheim.de)

**Baumanns Kfz-Werkstatt**

**Kfz-Meisterbetrieb**

**Baumanns Kfz-Werkstatt UG**  
Hafenstr. 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
0 61 34 / 530 55 • [d.baumann@baumanns-kfz.de](mailto:d.baumann@baumanns-kfz.de)  
[www.baumanns-kfz.de](http://www.baumanns-kfz.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo - Do: 8 - 18  
Fr: 8 - 15  
Sa: 9 - 13

**LOHRUM & REPKEWITZ**

RECHTSANWÄLTE

**Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen**

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
[anwaelte@loh-rep.de](mailto:anwaelte@loh-rep.de) | [www.loh-rep.de](http://www.loh-rep.de)

# HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Bauschlosserei und Dienstleistungs GmbH**  
**Ursula Wolf**  
Am Flurgraben 41 • 65462 Gustavsburg  
Tel. (06134) 5 27 63  
[www.schlossereiwolf.de](http://www.schlossereiwolf.de)

**Haustüren – Garagentore – Fenster Geländer – Bauelemente – Zäune**  
Beratung – Verkauf – Montage – Wartung – Service

Mehr Sprachverstehen mit **Otoplastik**

**HÖRSYSTEM** bearbeitet Sprache und Störlärm gezielt.

**MIT SCHIRMCHEN**  
• Störlärm überlagert das Sprachsignal  
• schlechter Sitz  
• Mangelhafte Verstärkung

**OTOPLASTIK** sorgt für einen definierten Sitz mit optimaler Schallweiterleitung.

Wir beraten Sie gern...

**akustik KIRSTEIN + RUH**  
hörgeräte + gehörschutz  
[www.deine-hoergeraete.de](http://www.deine-hoergeraete.de)  
Wiener Platz 3 • Mainz-Kostheim  
Telefon: 06134/9583790

**KRAL**

DEUTSCHE- ITALIENISCHE- TÜRKISCHE GERICHTE

## PIZZA & DÖNERKEBAP

Telefon: 0 61 34 / 56 310

**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag  
10.00 Uhr – 23.00 Uhr  
Sa, So + Feiertage  
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Darmstädter Landstrasse 85 • 65462 Gustavsburg**

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg  
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

## Lisa Gößwein (SPD) wird neue Bürgermeisterin von Bischofsheim SPD-Kandidatin gewinnt Stichwahl knapp gegen Amtsinhaber Ingo Kalweit (CDU)

„Ich bedanke mich für das Vertrauen, dass ich sechs Jahre von Ihnen geschenkt bekommen habe. Es war mir eine Freude, es war mir eine Ehre. Alles Gute für Sie, alles Gute für Bischofsheim“, sagt Amtsinhaber Ingo Kalweit (CDU), nachdem er seiner Herausforderin Lisa Gößwein (SPD) zur gewonnenen Wahl gratulierte und ihr ein glückliches Händchen für die nächsten sechs Jahre wünschte.

Für Zuschauer war die Veröffentlichung der Ergebnisse der einzelnen Wahlbezirke ein spannendes Auf und Ab. Mal lag der CDU-Kandidat vorne, mal die SPD-Kandidatin. Die Ergebnisse der Briefwahl beendeten gegen 19:30 Uhr die Zitterpartie für beide

Seiten. Obwohl der Amtsinhaber bei den Briefwählern leicht vorne lag, gewann Lisa Gößwein (SPD) mit einem Vorsprung von 43 Stimmen die Wahl zur neuen Bürgermeisterin von Bischofsheim. Insgesamt hatte sie in vier von sieben Wahlbezirken die Nase vorn. Herzlichen Glückwunsch!

„Mit ist bewusst, dass knapp die Hälfte gegen mich gestimmt hat. Bischofsheim ist gespalten. So empfinde ich das und ich werde alles daran setzen, dass wir wieder vereint sind. Meine Ziele, die ich mir gesetzt habe im Wahlkampf, vor allem die Transparenz, die Offenheit und die Bürgernähe, die will ich auf jeden Fall beibehalten. Ich möchte Ihnen eine gute Bür-

germeisterin werden und ich hoffe, dass wir gemeinsam an einem guten Ziel arbeiten können. Dankeschön“, sagte die Wahlsiegerin Lisa Gößwein (SPD) am Abend des 26.03. in dem Video der Facebook-Gruppe Bischem.

Die Amtseinführung der neuen Bürgermeisterin Lisa Gößwein findet in rund drei Monaten statt.

### Rückblick

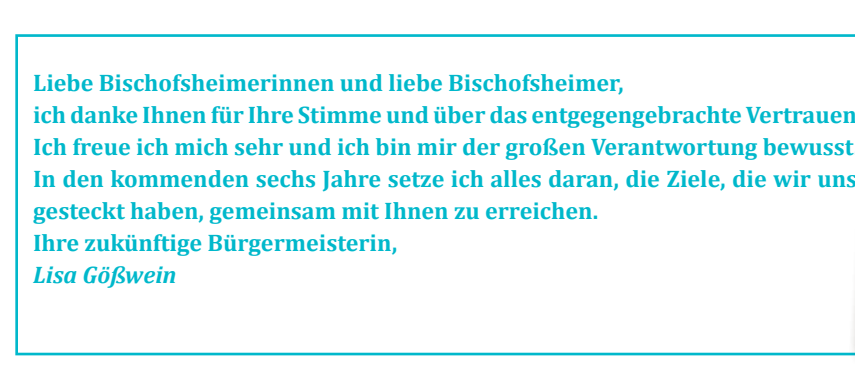
Beim ersten Wahlgang am 12.03. traten vier Kandidaten zur Bürgermeisterwahl Bischofsheim an. Die Wahlbeteiligung lag an diesem Abend bei 50,95 %. Die parteilosen Kandidaten Roman Fliedner und Andrea Steingötter schieden mit 3,33 und 7,3 %

der Stimmen aus. Lisa Gößwein und Ingo Kalweit zogen mit 45,52 und 43,44 % der Stimmen in die Stichwahl ein. Noch am Wahlabend rief Andrea Steingötter dazu auf, Lisa Gößwein zu wählen. Etwas eine Woche später sprach Roman Fliedner eine Wahlempfehlung für Ingo Kalweit aus.

Die Wahl wurde in Kooperation mit der Facebook-Gruppe Bischem-Bischofsheim von »Neues aus der Mainspitze« und »GiGu to go« medial begleitet. Wir bedanken uns für den fairen Umgang untereinander und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit allen Kandidaten.



Liebe Bischofsheimerinnen und Bischofsheimer, es war mir eine Freude und Ehre, für Sie da zu sein. Meiner Nachfolgerin wünsche ich nach diesem Zufallsergebnis eine glückliche Hand und Gottes Segen. Die Einführung werde ich ihr so leicht als möglich machen. Ich danke meinem Team, meinen Wählerinnen und Wählern und besonders meiner Familie. Ich freue mich meine Freiheit zurück zu haben.  
Ingo Kalweit



Liebe Bischofsheimerinnen und liebe Bischofsheimer, ich danke Ihnen für Ihre Stimme und über das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich sehr und ich bin mir der großen Verantwortung bewusst. In den kommenden sechs Jahre setze ich alles daran, die Ziele, die wir uns gesteckt haben, gemeinsam mit Ihnen zu erreichen. Ihre zukünftige Bürgermeisterin, Lisa Gößwein

## Halbfinale zur DM U-19 erreicht

**Radsportgemeinschaft Ginsheim** – Am Samstag, den 25.03., spielten Lucas David Singer und Moritz Rauch das Viertelfinale zur DM der U19-Jugend in Wi-Naurod. Gleich im ersten Spiel ging es gegen den späteren Gruppenersten vom RVW Naurod, welches Naurod mit 6:3 gewann. Auch das zweite Spiel des Tages ging leider verloren. Gegner waren die Jungs vom RVF Langenschiltach. Besser machten es die beiden Ginshei-

mer Jungs dann in ihrem dritten Spiel gegen Verena und Fabian Volk vom RVC Prechtal. Schnell gingen Lucas und Moritz in Führung und gewannen am Ende verdient mit 8:2. Im letzten Spiel gegen den RV Gärtringen II musste ein Sieg her, um sicher und ohne fremde Hilfe den dritten Platz zu bekommen, der die Qualifikation zum Halbfinale der DM bedeutet. Und das packten die beiden in einem tollen Spiel. Nach einem guten Parallelspiel erzielte Moritz schon früh

das 1:0. Zwei erfolgreiche Ecken – je eine auf beiden Seiten sorgten für den Halbzeitstand von 3:1 für die RSG. Kurz vor Schluss markierte Lucas den Endstand zum 6:1, als er dem Gärtringer Spieler in dessen Hälfte den Ball abluchsen konnte und einnetzte. Tim Reinheimer, Trainer und Betreuer der beiden, zeigte sich mit der zweiten Spieltagshälfte zufrieden und freut sich über den Einzug ins Halbfinale, das am 15.04. ausgetragen wird.

## TTC-Damen unglücklich abgestiegen

**TTC Ginsheim** – Die 1. Damenmannschaft des TTC Ginsheim ist am letzten Spieltag der Bezirksoberliga denkbar unglücklich abgestiegen! Obwohl der punktgleiche Konkurrent um den Klassenerhalt, die TSG Hausen, selbst eine 3:6 Niederlage hinnehmen musste, müssen die TTC Damen nach der 0:6-Niederlage beim Meisterteam aus Langstadt aufgrund des um einen einzigen (!) Zähler schlechteren Spielverhältnisses den Gang in die Bezirksliga antreten. In Langstadt war das TTC-Team allerdings weit von einem Spielgewinn entfernt. Letztlich konnten nur 3 Sätze gewonnen werden. TTC: Susanne Schuller/Denise Hoffmann und Rebecca Heinemann/Delia Maid (je 0:1), Schuller, Maid, Heinemann und Hoffmann (je 0:1). Auch die beiden Herrenmannschaften

mussten in ihren letzten Saisonspielen „Höchststrafen“ hinnehmen. Diese hatten aber keine Auswirkungen auf die Saisonergebnisse. Die 2. Herrenmannschaft war bereits vor der 0:9-Klatsche in Nauheim als Tabellenzweiter sicher aufgestiegen. In Nauheim musste man stark ersatzgeschwächt und darüber hinaus nur zu fünf antreten. Letztlich konnte nur ein einzelner Satz gewonnen werden. Da es aber keine Auswirkungen hatte heißt es nun „Mund abputzen“ und sich auf die neue Saison in der Bezirksliga freuen. TTC: Pascal Jertz/Benni Laut und Fabian Schmenger/Marvin Kies (je 0:1), Jertz, Schmenger, Michael Wacker, Kies und Laut (je 0:1). Ähnlich erging es der 1. Herrenmannschaft bei ihrem Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga beim Tabellenvier-

ten Pfungstadt. Der TTC war allerdings ziemlich komplett angetreten und versuchte alles, eine 0:9-Niederlage zu vermeiden. Leider waren die Gegner deutlich besser drauf und bestätigten das schon von der Papierform her deutlich stärkere Leistungsvermögen eindrucksvoll. Am Ende standen auf der TTC-Habenseite lediglich 3 Satzgewinne und viele extrem knappe Satzverluste. Da es um nichts mehr ging, hielt sich die Enttäuschung bei den TTC-Herren in Grenzen und war beim gemeinsamen Bier nach dem Spiel schnell überwunden. TTC: Stephan Nachtmann/Rolf Cezanne, Hilmar Baier/Jens Tippmann und Holger Vollbrecht/Björn Nillius (je 0:1), Cezanne, Nachtmann, Baier, Tippmann, Vollbrecht und Nillius (je 0:1)

## Achterbahn-Show am 13. Mai

Mit Zauberkunst, Lufttastik und Mastakrobatik startet der Showlooping aus der Mainspitze in den Sommer. Mit dabei: Maurice Grange (Zauberkünstler), Duo Marly (Aerial-Hoop), Anna Herkt (Pole), Carola Kärcher (Handschattentheater), Lina & Andrew (Handstandakrobatik),

Dirk Scheffel (Musikcomedy), Markian Strotsiak (Jongleur) und Misha (Rola Bola). Die Show findet am Samstag, den 13.05., um 20 Uhr in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg statt und wird von der Stadtverwaltung GiGu, der Volksbank Mainspitze und REWE Christian Märker (dort dürfen die Gäste Parken) unterstützt. Tickets und Infos gibts unter [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de)



Ausschnitte der Live-Show laufen am Dienstag danach in der TV-Sendung „Achterbahn – Showlooping aus der Mainspitze“ um 20 Uhr auf Rhein-Main TV.

„Besonders freuen wir uns, dass an diesem Abend zwei Artistenkollegen aus der Ukraine zu Gast in den Burg-Lichtspielen sind. Sie trainieren derzeit an der Staatlichen Schule für Ballett und Artistik in Berlin.“

Axel S. vom Achterbahn-Team

## Wilhelm Amelung und der erste Ginsheimer Turnverein Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Mit dem Lehrer Wilhelm Amelung bemühen sich 1861 einige junge Ginsheimer um die Gründung eines Turnvereins. Im Frühjahr 1863 melden sich 28 Mitglieder in der Gründungsversammlung an, in der Wilhelm Amelung zum Vorsitzenden gewählt wird. Er veröffentlicht im Juni 1863 im Groß-Gerauer Kreisblatt in Gedichtform einen „Aufruf an die Jugend“, der mit den Zeilen endet: „Frisch das Turnen fort zu treiben, Fromm dem Höchsten treu zu bleiben, Fröhlich singen, heitere Lieder, frei<sup>1</sup> von Fehl zu sein und bieder, diesem Ziel strebt nach in Eil! Deutsche Turner ein Gut Heil!“ Unter seiner Führung beginnen die Turnstunden auf dem Hof der Vereinsgaststätte Kirschner. Der Ginsheimer Wagner Dauborn fertigt hierzu Reck, Barren und Sprungständer. Der Vorsitzende führt ein strenges Regiment. Wer die vom Turnrat<sup>3</sup> aufgestellten Regeln nicht beachtet,

muss Strafe zahlen: 6 Kreuzer, wer ohne genügende Entschuldigung die Turnstunde versäumt. Gar 9 Kreuzer, wer sich den Ermahnungen des Turnwarts, Vorturners und Turnlehrers widersetzt. Wilhelm, der Sohn von Bäckermeister Gottlieb Amelung und seiner Frau Elisabeth, geb. Laun wirkt nur kurze Zeit in Ginsheim. Er wird bald nach Friedrichsdorf im Taunus versetzt und verstirbt dort früh an Tuberkulose. Seine Tochter, „Fräulein Amelung“ leitet später die Ginsheimer Kinderbewahranstalt, die 1876 von der Gemeinde eingerichtet wird.

<sup>(1)</sup> Frisch Fromm Fröhlich Frei, Wahlspruch von Turnvater Jahn  
<sup>(2)</sup> Original im histor. Archiv Heimatmuseum Ginsheim-Gustavsburg, Übertragung von Dr. Hildegard Kastrop  
<sup>(3)</sup> heute Vorstand

**NUR FÜR FRAUEN**  
**SOMMERFIT 2023**  
**13.05 - 08.07.23**  
Jetzt anmelden (max. 8 Teilnehmer)

- 8 Wochen Programm
- » Ernährung und Fitness
- » Achtsamkeitstraining
- » Motivation durch Gleichgesinnte

Mehr Infos unter: [sommerfit.refit-bischofsheim.de](http://sommerfit.refit-bischofsheim.de)

Kostenübernahme durch die Krankenkasse!



### IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

**Herausgeber:** Mainspitz Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Verlagsleitung:** Frauke Nussbeutel  
**Anzeigenleitung:** Andrea Engler  
**Redaktionsleitung:** Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)  
**Druck:** Pressehaus Stuttgart GmbH

**Anzeigenannahme:**  
[anzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:anzeigen@neuesausdermainspitze.de)  
[trauer@neuesausdermainspitze.de](mailto:trauer@neuesausdermainspitze.de)  
**Redaktionsannahme:**  
[redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de)  
[presseeinladung@neuesausdermainspitze.de](mailto:presseeinladung@neuesausdermainspitze.de)

Neues aus der Mainspitze  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 34 / 507 96 99  
WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag.  
**Nächste Ausgabe:** 20.04.2023  
**Anzeigenschluss:** Freitag, 14.04.2023, 16 Uhr  
**Redaktionsschluss:** Montag, 17.04.2023, 16 Uhr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...



Frauke Nussbeutel



Axel Schiel | Axel S.



Andrea Engler



# SCHÖNE OSTERTAGE



## Sound of Musicals in Bischofsheim

20. bis 27. Mai im Bürgerhaus – es gibt noch Karten



Wer noch ein regionales Ostergeschenk für die ganze Familie sucht, könnte beim Bischofsheimer Verein der musicalbegeisterten Menschen fündig werden. Im Mai präsentiert der Sound of Musicals e.V. wieder Ausschnitte aus Musicals – in Szene gesetzt mit Chorgesang, Choreografien, Licht und Kulissen. Tickets online und im Eiscafé Venezia.

In diesem Jahr 2023 performen die Akteure Sequenzen aus Marie Antoinette, Dracula und Starlight Express. Zudem planen sie ein Disney Best of. „Wichtig ist uns immer, dass wir dem Publikum eine große Bandbreite unterschiedlicher Musik-Genres, Stimmungen und Emotionen präsentieren. Dramatisches und Düsteres hat dabei ebenso seinen Platz, wie lustige, bunte oder schrille Musicals oder mitreisende Stücke, die unser Publikum aus den Sitzen holen“, so das Team von Sound of Musicals. Mit der Entscheidung, Disney Musicals einen ganzen Block zu widmen, geht der Verein ei-

nen neuen Weg: „Die Welt von Disney hat so viele Facetten und Farben, dass man sie unmöglich nur in einem Stück erzählen kann. So wurde die Idee geboren, unsere Zuschauer mit den liebsten und bekanntesten Stücken aus der Welt von Disney zu überraschen“ erklärt der Verein.

### Keine Rollschuhe

Über die Umsetzung von Titeln aus Starlight Express zerbrach sich der Chor schon seit Jahren den Kopf. Weil das Musical stark mit der aufwendigen Produktion verknüpft ist, für die in Bochum vor über 30 Jahren ein eigenes Theater mit Skatebahn und Hydraulikbrücke gebaut wurde, zögerte Sound of Musicals – bis zum Mai 2023. Bei diesem Konzert singen die Mitglieder des Vereins erstmalig Evergreens der Geschichte um die Weltmeisterschaft der Züge und die rostige Dampflok, die sich in einen Waggon der ersten Klasse verliebt. Ein Auftritt, auf den die Eisenbahngemeinde lange warten musste und zu dem Sound of Musicals folgendes vorwegschickt: „Wir machen Starlight Express ohne Rollschuhe, zum einen, weil es die Bühne im Bürgerhaus leider nicht hergibt, zum anderen, weil wir es einfach nicht können“.

### Seit 2001

Sound of Musicals besteht aus 25 Sängerinnen und Sängern, der fünfköpfigen „SoM“-Liveband und über 50 Helferinnen und Helfern, die die Darsteller bei den Shows im Bischofsheimer Bürgerhaus vor und hinter den Kulissen bei Ticketing, Einlass, an der Technik, beim Make-

Up und Umziehen Backstage oder als Kulissenschieber auf der Bühne unterstützen. Gegründet wurde der Verein im Jahr 2001. Seit 2016 leitet Ana Batistic aus Frankfurt den Chors musikalisch.

### Krebskranke Kinder brauchen Deine Hilfe

Im Sommer 2006 übernahm Sound of Musicals die Aktion von Walter Jacobi und unterstützt den Förderverein für Tumor- und Leukämiekranke Kinder e.V. an der Universitätsklinik Mainz. Schon über 90.000€ konnten der Verein gemeinsam mit den Zuschauern in den vergangenen Jahren für Zweck sammeln. In diesem Jahr hofft das Team, mit den Konzerten die magische Grenze von 100.000€ zu knacken.

### Karten für die Konzerte

... gibt es Online unter <https://somalstore.com>. Dort kann in der Übersicht bequem zwischen einer der sechs Terminen ausgewählt werden. Über den Button „Wählen Sie Ihren Sitzplatz“ gelangt man zum Saalplan der Veranstaltung und kann dort durch anklicken der jeweiligen Plätze die Karten dem Warenkorb hinzufügen. Die Karten sind optional zum einfachen Ausdrucken zuhause erhältlich oder werden gegen eine Gebühr von 3€ als Eintrittskarte per Post an den Besteller verschickt. Bezahlt wird wahlweise per Vorkasse, Paypal, Kreditkarte, GiroPay oder SEPA. Einen Direktverkauf vor Ort in Bischofsheim gibt es zudem im Eiscafé Venezia in der Schulstraße 30. Aus logistischen Gründen sind dort allerdings nur Karten der Preiskategorie 2 erhältlich.

Fotos von 2022: Kim Joshua Kibler



## Osterfest im Anglerheim – für die ganze Familie

ASV Ginsheim Am 10.04.23 findet ab 15:00 Uhr das Osterfamilienfest um und im Vereinsheim des Angelsportvereins statt. Im Jubiläumsjahr wird es ein umfassendes Angebot für die Kinder geben. So wird auch in diesem Jahr wieder die Hüpfburg zum Toben einladen. Auch die Ballonkünstlerin Rita

Wiebe und der Clown MELO werden zur Unterhaltung beitragen. Es wird ein umfangreiches Kuchenangebot geben und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Kommen Sie und genießen ein paar fröhliche Stunden bei hoffentlich gutem Wetter. Der Angelsportverein wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.



Wir wünschen Ihnen geruhsame, zufriedene Osterfeiertage und frühlingshaften Sonnenschein!

Hausmeisterservice **ML** Karbowski

**Baumanns Kfz-Werkstatt**  
Kfz-Meisterbetrieb

**FRÖHLICHE FEIERTAGE**

**UND EINE GUTE FAHRT DURCH DEN FRÜHLING!**

wünscht Ihr Baumanns Team

**Baumanns Kfz-Werkstatt UG**  
Hafenstr. 11  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 0 61 34 / 530 55  
d.baumann@baumanns-kfz.de  
www.baumanns-kfz.de

**Öffnungszeiten**  
Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr

Frohe Ostern und eine sonnige Frühlingszeit wünscht das Ribbe-Team.

### Termine 2023

- Samstag, 20.05.2023, 19 Uhr
- Sonntag, 21.05.2023, 17 Uhr
- Dienstag, 23.05.2023, 19 Uhr
- Donnerstag, 25.05.2023, 19 Uhr
- Freitag, 26.05.2023, 19 Uhr
- Samstag, 27.05.2023, 19 Uhr

Veranstaltungsort:  
Bürgerhaus Bischofsheim  
Im Attich 3  
65474 Bischofsheim



Der Hausnotruf des ASB Hessen ist durch den TÜV Rheinland nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Der Osterhase kommt einmal im Jahr, wir sind immer für Sie da  
**Der Hausnotruf des ASB Süd Hessen** wünscht Ihnen frohe Ostern

hausnotruf@asb-suedhessen.de

06151 - 505-69

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

# Happy Easter



Endlich Frühling! Das ganze Schnittwerk-Team wünscht Euch eine schöne Osterzeit ... und freut sich auf Euren nächsten Besuch.



Schnittwerk · Bougenais-Allee 12 · Ginsheim-Gustavsburg · 06144 - 33 49 53 · www.schnittwerk-ginsheim.de

**Blumenhaus**  
ink. H. Schatz  
Bischofsheim  
Tel. 06144/8228

**Kirschbaum**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
**frühlingshafte  
Ostertage!**

Öffnungszeiten an Ostern: Karfreitag 9:30 - 11:30 Uhr  
Sa 8 - 14 Uhr • So 9:30 - 11:30 Uhr • Ostermontag geschlossen

**Kino am  
Osterwochenende**

Am Karfreitag startet das Kinoprogramm in den Burg-Lichtspielen mit der Komödie „Akropolis Bonjour – Monsieur Thierry macht Urlaub“. Dieser Film läuft auch am Sonntag um 19 Uhr. Das Kinderkino am Sonntag beginnt um 16 Uhr. Es läuft der Animationsfilm „Im Himmel ist auch Platz für Mäuse“. Auch zu empfehlen: Direkt nach Ostern läuft das Drama „Die stillen Trabanten“ in der Reihe „Film am Dienstag“.

Die Burg-Lichtspiele befinden sich in der Darmstädter Landstraße 62 in Gustavsburg. Tickets und Infos gibts unter [www.burg-lichtspiele.com](http://www.burg-lichtspiele.com).

**Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!**

**WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERFEIERTAGE!**

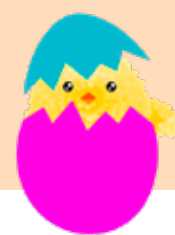
**24h Abflussnotdienst**  
Behebung von Rohrverstopfungen  
Rohr- und Kanalreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung

**Kanalsanierung**  
Entsorgungsfachbetrieb  
Industrie- und Kanalreinigung  
Containerdienst

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG  
Mittelgewann 17-19 • 65474 Bischofsheim  
[info@ksm-umweltdienste.de](mailto:info@ksm-umweltdienste.de) • [www.ksm-umweltdienste.de](http://www.ksm-umweltdienste.de)

**Als Manni fast das Osterfest verschlief**  
von Petra Jähnig

Ostern steht vor der Tür und alle Hasen sind bereit, die Osternester der Kinder mit ihren bunten Eiern zu füllen. Nur Manni nicht. Der Oberhase Herr Mümmel ist ganz aufgeregt. Wo bleibt denn nur Manni? Laut ruft Herr Mümmel nach Manni: „Manni, wo bist du?“ Nichts rührt sich. Er ruft noch einmal, dieses mal noch lauter: „Maaanni, wo bist du?“ Herr Mümmel wird langsam ärgerlich. Die anderen Hasen füllen schnell ihre Körbe und hoppeln los. Wenn der Oberhase Herr Mümmel so laut ist, wollen sie lieber nicht dabei sein. Noch lauter ruft Herr Mümmel weiter nach Manni: „Maaanni, wo bist du?“ Herr Mümmel sucht überall. Unter dem Tisch, hinter dem Sofa, selbst in den Schubladen der Kommode. Da hört er ein Rascheln. In der Ecke liegt Manni und schläft. „Mensch, Manni, du Faulpelz, mach dich bereit. Bald ist Ostern und du musst noch dein Körbchen füllen.“ Herr Mümmel rüttelt Manni wach. „Ach jaaa“, murmelt Manni noch ganz verschlafen. Er hat eigentlich so gar keine Lust, aufzustehen. „Nun beil dich doch!“ Herr Mümmel ist ganz ungeduldig. „Muss ich wirklich? Die Körbchen sind immer so schwer und dann das viele Laufen ...“ „Mensch Manni, du bist aber auch ein Faulpelz. Wie soll aus dir ein richtiger Osterhase werden? Was sollen denn die Kinder sagen, wenn sie von dir keine Osterüberraschung bekommen? Sie wären sehr traurig.“ Natürlich möchte Manni ein richtig guter Osterhase werden. So packt er sein Körbchen und läuft los. Als er sieht, wie sehr sich die Kinder über seine Geschenke freuen, ist er sehr, sehr glücklich. Seitdem ist Manni immer der erste, der sein Osterkörbchen fertig hat.



**ELEKTRO HÜBNER**  
Ihr Fachbetrieb für Sanierungen, Neuanstellungen und Reparaturen.

**Leuchtende Kinderaugen und friedvolle Osterfeiertage wünscht das Team von Elektro Hübner.**



**PATRIZIA IST WIEDER DA!**

Nach ihrer Babypause ab 11.04. in BISCHOFSHHEIM wieder für Sie da.

**Wir freuen uns und wünschen schöne Ostern!**

**SONJA SÜSSMANN**  
FRISEURE  
BAUSCHHEIM • BISCHOFSHHEIM

**Rheingenuß**  
Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Osterfest!  
Conny & Oli mit Team

**Öffnungszeiten Ostern:**  
Karfreitag bis Ostermontag täglich von 9 - 18 Uhr  
Für die Osterfeiertage nehmen wir gerne Ihre Frühstücks-Reservierung entgegen.

**Sommer-Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Freitag von 9 - 22 Uhr  
Samstag und Sonntag 9 - 18 Uhr

**RHEINGENUSS**  
KONDI TOREI • CAFÉ • BAR  
Café R(h)eingenuß • Dammstr. 33 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 06144 4023920 • [info@rheingenuss-ginsheim.de](mailto:info@rheingenuss-ginsheim.de) • [www.rheingenuss-ginsheim.de](http://www.rheingenuss-ginsheim.de)

**KSM**  
Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck

**Frohe Ostern!**

Jetzt Termin zum **Reifenwechsel** vereinbaren und in den **Frühling** starten!

**Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck**  
Am Flurgraben 27-31  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[info@ks-mainspitze.de](mailto:info@ks-mainspitze.de)  
[www.ks-mainspitze.de](http://www.ks-mainspitze.de)

Tel. 0 61 34 / 75 73 73

Schon genascht?  
Wir wünschen ein tolles Osterfest!  
Morgen kann kommen.

**Volksbank Mainspitze eG**  
Gemeinsam geht mehr!

**REFIT WÜNSCHT FROHE OSTERN!**

**Uuser Eilight**

1 Monat gratis Training bei Abschluss einer Mitgliedschaft\*  
\*nur gültig bis 30.04.23

REFIT - alles an einem Ort  
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.

**REFIT**  
BISCHOFSHHEIM

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS [www.refit-bischofsheim.de](http://www.refit-bischofsheim.de)

## Warum wir Ostereier verstecken

Ostern steht vor der Tür! Das Fest an dem Christen die Auferstehung Jesu feiern ist auch in anderen Kulturen und Religionen beliebt. Denn neben einem Osterlamm und gemeinsamen Feiern hat sich noch ein anderer Brauch eingeschlichen: Ostereier bemalen und suchen. Versteckt wurden sie vorher vom Osterhasen. Ich bin mir sicher, dass jeder schon einmal Eier – egal ob aus Schokolade oder doch ein klassisches Hühnerei – gesammelt hat. Denn in vielen Familien ist diese „Schatzsuche“ fester Bestandteil eines gelungenen Osterfestes! Auch bei uns wird, obwohl mein Bruder und ich nicht mehr ganz so klein sind, jedes Jahr aufs Neue die – vor allem nach der Fastenzeit heiß begehrte – Schokolade versteckt und gesucht! Ich persönlich finde, dass sie nach dem „anstrengenden“ Suchen gleich noch viel besser schmeckt!

Aber jetzt zur eigentlichen Frage: **Warum suchen bzw. verstecken wir die Eier denn überhaupt? Man könnte sie sich doch einfach auch so geben, oder?**

Genau um diese Frage zu beantworten habe ich einige Leute aus meiner Schule befragt und folgende Antworten erhalten:

**Ben:** „Es gab bestimmt mal irgendwo ein Märchen, wo ein Hase Eier gebracht hat! Und dann dachte man sich, man könnte das ja auch mal machen. Also, das glaube ich zumindest ...“

**Kaya:** „Das habe ich mich auch schon öfters gefragt! Aber ... ne, keine Ahnung! Wenn ich raten müsste, würde ich sagen: „Weil es Spaß macht?“, aber anders kann ich mir das auch nicht erklären.“

**Sophia:** „Ich glaube, das ist einfach eine Tradition! Das hat man einfach schon immer gemacht und ... ja! Macht man dann halt wieder. Warum auch nicht?“

Wie Sie lesen, weiß kaum jemand, warum wir, oder natürlich auch der Osterhase ;-), die bunten Eier verstecken.

### Hier die Antwort:

Eier wurden schon vor langer Zeit zu Ehren der Frühlingsgöttin Ostara verschenkt, da diese vor allem Fruchtbarkeit symbolisieren sollten. Allerdings gefiel der Kirche der Brauch zu dieser Zeit überhaupt nicht und sie verboten das Verschenken. Damit waren aber nicht alle einverstanden, weshalb sie beschlossen, sich die Eier einfach heimlich zu übergeben! Sie wurden versteckt und mussten dann gesucht werden. So wie wir dies heute auch noch tun.

### Warum bringt eigentlich der Osterhase die Eier?

Zum einen gilt auch der Hase als Symbol der Fruchtbarkeit und ist nach dem Winter, als einer der ersten Tiere, wieder zu entdecken und verbreitet so die frühlingshafte Stimmung.

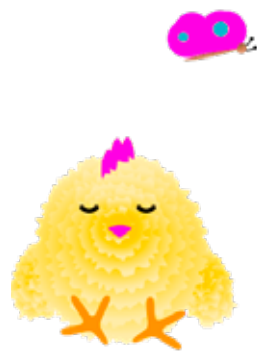
Zum anderen wurde er gewählt, um den kleinen Kinder zu erklären wie die Eier in die Nester kamen. Einfach, um das ganze ein wenig anschaulicher und „magischer“ zu machen.

So, und wenn ihr nun am Ostermorgen auch wieder auf der Suche nach etwas buntem seit, dann wisst ihr auch warum! Frohe Ostern!

Julia Zalto, 13 Jahre



Frohe und wohlverdiente Ostertage wünschen Ihnen Herbert Frei mit Team.



Geschmackvolle Osterfeiertage und viel Erholung wünscht Ihnen Weinhaus Wiedemann.

Fröhliche und sonnige Ostertage für Sie und Ihre Familie! Ihr L&T Immobilien Team

**L&T IMMOBILIEN**  
Immobilienmakler im Rhein-Main-Gebiet

MARYAN MEHLHORN

FREUDE AM FRÜHLING

Dessous-Wäsche-Bademoden  
Inge Tschetschel · Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim  
Tel. (0 6144) 15 69 · www.tschetschel-dessous.de

**HAIR DESIGN**  
by Felmer

FROHE OSTERN UND EINE SCHÖNE FRÜHLINGSZEIT

wünscht Ihnen das gesamte Hair Design Team

Tel. 0 61 44 / 63 48  
www.hair-design-ginsheim.de

**BURG APOTHEKE**  
ÄLTESTE APOTHEKE IN GUSTAVSBURG

Ein frohes Osterfest und eine gesunde Frühlingszeit

wünscht Ihnen das Apotheken-Team

Mozartstr. 21 • Gustavsburg  
Tel. 06134 - 515 23  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**RIEHL**  
Pflasterarbeiten  
Bewässerungsanlagen  
Garten & Landschaftsbau  
Hausmeisterservice

Frohe Ostern und erholsame Frühlingstage im Grünen!

Mobil 01631856015 www.riehl-gala.de

**Frischer Spargel**  
sowie Gemüse und Salate

Guthmann Söhne Gbr

**Schöne Osterfeiertage!**

Ostersonntag & Ostermontag  
10 bis 12 Uhr geöffnet!

Wo? Am Tannenhof Hofladen Ginsheim  
Bischofsheim Rheinstraße 27  
www.guthmannsoehneginsheim.de

Familie Stringher, Cortiglioni und Mitarbeiter wünschen Ihnen **schöne Osterfeiertage!**

Eis Cafe Venezia  
Gelatissimo

Bischofsheim am Rathaus  
Ginsheim Friedrich-Ebert-Platz

Groß-Gerau am Marktplatz  
Täglich 10 - 22 Uhr  
www.eis-stringher.com



# FROHE OSTERN



**Sabine Bächle-Scholz**  
Für Sie im Landtag.  
CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein  
gesegnetes Osterfest sowie erholsame  
und frühlingshafte Feiertage!

Ihre Landtagsabgeordnete  
*Sabine Bächle-Scholz*

sabine.baechlescholz

sbs.mdl

Folgen Sie mir!

[www.sabine-baechle-scholz.de](http://www.sabine-baechle-scholz.de)

## Zauberhaftes Achterbähnchen am Sonntag nach Ostern

Am Sonntag, den 16.04., öffnet  
das „Achterbähnchen“ um 11 Uhr  
in den Gustavsburger Burg-Licht-  
spielen seine Türen für ein ma-  
gisches Weltraumabenteuer. Der  
Eintritt ist frei. Eine Anmeldung  
ist erforderlich.

Die weltweit ausgezeichnete Zau-  
berkünstlerin Roxanne schlüpft in  
die Rolle von Mira, die sich von Men-  
schen unterscheidet. Sie isst Licht-  
strahlen und schläft am liebsten im  
Wind. Eigentlich hätte sie ein tolles  
Leben, wenn nicht ihr kleiner Bruder

Muri weggelaufen wäre. Sie sucht  
ihn im ganzen Universum. Er scheint  
verschwunden zu sein ...  
Das Zaubertheater „Miras Stern-  
reise“ richtet sich an Kinder ab fünf  
Jahren und ihre Eltern.

Als nachtägliches Ostergeschenk  
überreicht das Achterbähnchen-  
Team im Anschluss an die zauber-  
hafte Weltraumreise jedem Kind  
ein Ü-Ei.

Die kostenlose Anmeldung ist un-  
ter [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de) mög-  
lich.



Sportliche  
Osterfeiertage  
wünscht die  
Andreas Merz-  
Fussballakademie.



Merz-  
Fussballakademie



**Ristorante Pizzeria  
VALENTINO**  
Inh. Mariano Ferrutini

Schöne und  
sonnige  
Ostertage!



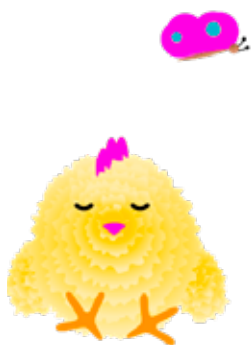
Öffnungszeiten  
Ostermontag geöffnet  
dafür Mi, 12.04. geschlossen

Dienstag bis Sonntag  
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr

Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

make it eazy.

Frohe Ostern und eine  
sonnige Frühlingszeit  
wünscht das Team  
von make it eazy.



## Ökumenischer Emmausgang zur Mainspitze

Die Wanderung zur  
Mainmündung start-  
et an Ostermontag  
um 14 Uhr an der  
Katholischen Kirche  
Bischofsheim. Angeschlo-  
ssen werden kann  
sich auch um  
14:50 Uhr an der  
Schleuse Gus-  
tavsburg und um  
15:15 Uhr im Burgpark

Gustavsburg. Es handelt sich um eine  
Wanderung zur Mainmündung. Dort  
gibt es ein gemeinsames Picknick, zu  
dem jeder etwas mitbringt. Unter-  
wegs wird immer wieder eine Station  
gemacht, kurze Texte gelesen und ge-  
sungen.



**Pietät  
Böhmer**

Telefon  
(06144) 31969

In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[www.boehmer-bestattungen.de](http://www.boehmer-bestattungen.de)

**EIN FROHES  
OSTERFEST!**



**ARAL**

Das Team der Aral Tankstelle GiGu wünscht allen

**EIN FROHES OSTERFEST  
UND EINE WUNDERSCHÖNE  
ZEIT MIT DER FAMILIE!**

Wir sind natürlich auch  
an Ostern für alle da!

Aral Tankstelle GiGu  
Am Flurgraben 1-11  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel.: 06134/567-899-6



Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

**Metallbau Ralf Richter**

**Wir wünschen ein frohes  
und frühlingshaftes  
Osterfest!**

Ihr Team von  
Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
[metallbau-r.richter@t-online.de](mailto:metallbau-r.richter@t-online.de)

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 85 89 322



## Haushalt 2023 steht

**CDU GiGu** – In der Sitzung vom 23.03.2023 hat das Stadtparlament von GiGu mehrheitlich den Haushalt beschlossen. Schönzureden gibt es an dem Haushalt nichts. Er sieht ab 2024 Grundsteuererhöhungen auf mehr als 1100 Hebesatzpunkte vor. Inhaltlich steht er auf wackligen Füßen. Keiner weiß, wie die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst ausfallen und ob die im Haushalt hierfür eingestellten Mittel ausreichen. Ob die vom Bürgermeister vorgeschlagenen Kürzungen tatsächlich umgesetzt werden können, bleibt ebenfalls ungewiss. Keiner weiß, wie tief der Landkreis den Kommunen noch in die Tasche greifen wird. Der SPD-Landrat hat einen aufgeblähten, nicht genehmigungsfähigen Haushalt vorgelegt. Eine entsprechende Resolution von FW, FDP und CDU zum sorgsamem Umgang des Kreises mit den Finanzen wurde abgelehnt. Bereits jetzt gehen 35% aller Einnahmen der Stadt direkt an den Kreis. Die CDU ist gespannt, ob die den Antrag ablehnenden Fraktionen von Linke, Grüne und SPD erhobenen Hauptes für weitere Grundsteuererhöhungen stimmen, wenn die Umlagen erhöht werden, welche die Stadt an den Kreis zu zahlen hat.

Noch schlimmer wiegt für die Christdemokraten, dass viele ihrer Sparvorschläge abgelehnt wurden – eine höhere Ausschüttung der KWG an die Stadt, Streichung von Mitteln für ein Kinder-

und Jugendparlament, Streichung von Mitteln für eine Fahrradbehausung, Streichung von Mitteln für ein Unternehmertreff. Spaß machen solche Kürzungsvorschläge nicht. Wenn sie aber beschlossen worden wären, wäre so eine drastische Grundsteuererhöhung nicht erforderlich gewesen. Erfreulich ist, dass ein Antrag von FDP und CDU, der gemeinsam mit der Verwaltung erarbeitet wurde, zu konkreten Kürzungen in Höhe von 70.000€ jährlich beschlossen wurde. Die CDU freut es, dass 50.000€ für eine externe Beratung gestrichen wurden, die aufzeigen soll, wo gespart werden kann. Vorschläge zum Sparen gab es genug. Aus diesen Gründen konnte die CDU dem Haushalt nicht zustimmen. Ablehnen konnten die Christdemokraten ihn aber auch nicht. Der Haushalt enthält etliche soziale Leistungen, wie bspw. an die Vereine, für die Stadtteilfeste, für die Seniorenarbeit. Mit einer Ablehnung ist den Leistungen die finanzielle Grundlage entzogen. Der Haushalt enthält auch die wichtigen politischen Projekte – Ortsentlastungsstraße, Katastrophenschutz, Feuerwehrhaus Gustavsburg und die Sport- und Kulturhalle. Eine Ablehnung hätte bedeutet, auch die Umsetzung dieser wichtigen Projekte zu gefährden. Trotz aller Unzulänglichkeiten des Haushalts und der Ablehnung vieler christdemokratischer Sparvorschläge hat sich die CDU deshalb mehrheitlich enthalten.

## „Bürger zahlen für politische Luftschlösser“

**Grüne GiGu** – Die Bürgerinnen und Bürger von Ginsheim-Gustavsburg werden mit dem Haushaltbeschluss der Stadtverordnetenversammlung teuer für politische Luftschlösser bezahlen. Diese Bilanz ziehen die Grünen aus dem Ergebnis der Beratungen. „Der von einer knappen Mehrheit aus Abgeordneten der SPD, der Freien Wähler und der CDU verabschiedete Etat lastet Bürgerinnen und Bürgern eine erhebliche Erhöhung der Grundsteuer auf, ohne ein einziges der strukturellen Probleme zu lösen“, kritisierte der haushaltspolitische Sprecher Klaus Helmold. „Diese wurden sogar noch verschlimmert, und deshalb konnten die Grünen dem Haushalt am Ende nicht zustimmen.“ Die Grünen bedauern das, denn in den vorangegangenen Beratungen gab es durchaus Annäherungen und Entgegenkommen in einzelnen Punkten: So konnten die Grünen erreichen, dass Mittel für die Ausweisung von Fahrradstraßen in den Haushalt eingestellt wurden. Leider wurden aber der barrierefreie Ausbau des Seniorentreffs und Mittel für das Jugendparlament gestrichen, während aussichtslosen Vorhaben wie einer neuen „Sport- und Kulturhalle“ in Gustavsburg und einer Ortsumgehungsstraße in Ginsheim noch Geld für Anwalts- und Planungskosten hinterhergeworfen wird. Allein diese Prestigeprojek-

te würden eine Verdoppelung der Bankkredite bewirken.

Zudem wurde kurzerhand beschlossen, einen Katastrophenschutzbeauftragten einzustellen; die Grünen hatten vergeblich gefordert, erst zu prüfen, ob diese Aufgabe nicht von den vorhandenen Verwaltungskräften wahrgenommen werden kann. „Es ist nicht gerechtfertigt, Bürgerinnen und Bürger zu belasten, während die Politik den Ausgabenblock erhöht“, urteilte Helmold. „Sie leiden ohnehin schon unter den hohen Preissteigerungen.“

Trotz erheblicher Einsparungen, denen auch die Grünen teilweise zugestimmt haben, klappt im Haushalt für 2023 weiterhin ein enormes Defizit von 3,2 Mio. Euro, und trotz der Steuererhöhung reichen die laufenden Einnahmen der kommenden Jahre nicht zur Deckung der Kreditraten. „Wir werden im nächsten Jahr wieder vor derselben Situation stehen“, prophezeite Helmold. „Wir müssen den Klimaschutz voranbringen, den Haushalt stabilisieren und dabei eine soziale und lebenswerte Stadt bleiben. Dieser Haushalt verbaut aber den finanziellen Spielraum dafür. Die Grünen sind nicht bereit, zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger Einsparungen vorzuschlagen, während von anderer Seite die laufenden Ausgaben erhöht werden.“

## Haushalt 2023 beschlossen!

**Freie Wähler GiGu** – In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. März wurde der Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. Die Freien Wähler haben sich mehrheitlich zu dem Haushalt enthalten und mit zwei Stimmen zugestimmt, um wichtige Projekte in unserer Stadt voranzubringen.

Hier ist in erster Linie die Planung und der Neubau des Feuerwehrhauses in Gustavsburg zu nennen, ebenso aber auch eine Vielzahl von investiven Maßnahmen wie die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung, Anschaffungen für Spielplätzen, sowie 15 Masten für den Weihnachtsmarkt in Gustavsburg.

Dazu gehören die Beschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen, genauso wie der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen, Gelder für die Stadtteilfeste, Fördergelder für Vereine, Jugend- und Senioren.

Wer den Haushalt ablehnt, stimmt auch

gegen die vorgenannten Projekte.

Auf Antrag der Freien Wähler konnten auch 100.000 Euro in den Haushalt eingestellt werden, um einen Ersatz für den geschlossenen großen Saal im Bürgerhaus Gustavsburg zu finden. Dieser Antrag wurde durch SPD und FDP unterstützt.

Bündnis 90/Die Grünen sowie Die Linke haben sich im Rahmen der Haushaltsberatung nicht eingebracht und keine Verantwortung für unsere Stadt übernommen. Die FDP hat den Haushalt ebenfalls abgelehnt.

Im nächsten Jahr plant die Verwaltung die Grundsteuer B auf über 1.000 Hebesatzpunkte anzuheben. Dem werden die Freien Wähler ohne Entwicklung neuer Gewerbeflächen nicht zustimmen!

Hier ist unser Bürgermeister gefordert endlich aktiv zu werden, um die Belastungen für die Menschen in unserer Stadt möglichst gering zu halten.

## Fraktion lehnt Haushalt 2023 ab

**FDP GiGu** – Der Haushalt 2023 der Stadt Ginsheim-Gustavsburg geht mit einer schwachen Mehrheit von nur sage und schreibe 13 Stimmen auf den Weg zur Genehmigung nach Groß-Gerau. FDP-Fraktionsvorsitzende Johanna von Trotha hatte in ihrer Rede zum Haushalt genau auf dieses Verhalten hingewiesen, dass natürlich jeder Stadtverordnete das Recht habe, sich der Stimme zu enthalten. Sie nannte es aber nicht für sinnvoll, einen Stadthaushalt mit einem Gesamtvolumen von rund 40 Mio. € durch Enthaltungen auf den Weg zu bringen. Sie erinnerte daran, dass die FDP-Fraktion bereits während der Beratungen zum Haushalt einige gut vertretbare Anträge zur Konsolidierung eingebracht habe. Jedoch nur wenige seien durch die Stadtverordnetenversammlung angenommen worden. Mit einer Zustimmung zu den von der FDP eingebrachten Sparvorschlägen hätte der drastische Anstieg der Grundsteuer für die kommenden

Jahre um einige Punkte vermieden werden können, ist sie sicher. Diese Tatsache sei auch der Grund für die FDP-Fraktion, dem Haushalt 2023 nicht zuzustimmen.

Die FDP sei kein Freund der geplanten Halle hinter dem TIGZ. Dennoch wies Johanna von Trotha darauf hin, dass die Befürworter dieser Version des Bürgerhauses nun ihr Vorhaben endlich realisieren und letztendlich gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern die finanzielle Folgebelastung in den kommenden Jahren verantworten müssten.

Aber eine Frage habe sie noch: Ist die SPD nun doch ein Befürworter der Ortsentlastungsstraße im Stadtteil Ginsheim? Denn immerhin kommt diese erst durch Enthaltungen der SPD zurück in den Haushalt 2023, dem die SPD-Fraktion letztendlich dann zugestimmt habe. Und das kann den Befürwortern der Straße nur recht sein, meinte Fraktionsvorsitzende Johanna von Trotha.

## Wahl von Jugendschöffen steht bevor

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Im ersten Halbjahr 2023 sind bundesweit die Jugendschöffen:innen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 zu wählen. Die Amtszeit der aktuell im Amt Befindlichen endet mit Ablauf des 31. 12.2023. Das Jugendamt des Kreises Groß-Gerau ist für die Organisation der Wahl zuständig; der Jugendhilfeausschuss schlägt die Kandidat:innen vor. Insgesamt werden fürs Amtsgericht Groß-Gerau 26 Frauen und 26 Männer gesucht, zudem weitere Jugendschöffen und -schöffen fürs Amtsgericht Rüsselsheim. Die Gewählten bekleiden das Ehrenamt jeweils vier Jahre.

Jugendschöffen:innen erhalten für ihre ehrenamtliche Aufgabe eine Entschädigung für Zeitaufwand und Fahrtkosten. Juristische Kenntnisse sind für diese Tätigkeit nicht erforderlich, betont das Jugendamt. Allerdings müssen die Jugendschöffen:innen zu Beginn der Amtsperiode am 1. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein. Außerdem dürfen sie nicht vorbestraft sein und müssen die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Angesprochen von dem Aufruf, sich für dieses Ehrenamt zu melden, sind beispielsweise Personen, die junge Menschen ausbilden oder in der Jugendarbeit eines Sportvereins tätig sind. Dies ist

keine zwingende Voraussetzung. Der Kreis bezeichnet das Jugendschöffen-Ehrenamt in jedem Fall als eine schöne Möglichkeit zur Mitbestimmung. Interessierte können sich melden unter Tel.: 06152 989-712 (Noack).

## Adieu Atom – Grüne feiern den Ausstieg

**Grüne GiGu** – Mit einer Wanderausstellung feiern die Grünen-Ortsverbände Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg am Samstag, 15.04., das Ende der Atomenergie in Deutschland. Anlässlich der Abschaltung der verbliebenen drei Reaktoren an diesem Tag erinnern die Info-Tafeln an die nuklearen Katastrophen von Tschernobyl und Fukushima und verdeutlichen, dass der Ausstieg aus dieser hochriskanten Technologie für alle Einwohnerinnen und Einwohner Deutschlands ein Grund zu Freude und Erleichterung ist. Die Ausstellung ist von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr am Fritz-Bauer-Platz in Gustavsburg zu sehen, von 13.00 bis 15.00 am Palazzo (Schulstraße 32-34) in Bischofsheim und von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr am Ginsheimer Altrhein.

## Mit Weitblick und Zuversicht in die Zukunft

**SPD GiGu** – Melanie Wegling hat für die SPD-Fraktion in ihrer Haushaltsrede die Notwendigkeit betont, die Einnahmen und Ausgaben der Stadt insbesondere ab dem Jahr 2024 auf einen Nenner zu bringen. Melanie Wegling dankte dabei der Verwaltung für den genehmigungsfähigen Entwurf, der nach intensiven Vorberatungen durch alle Fraktionen innerhalb eines Monats vorgelegt wurde.

Auch der Bürgermeister wurde für seinen ehrlichen und aufrichtigen Vorschlag gelobt, der den ungeschönen Fakten ins Gesicht blickt. Denn der Etat der Stadt befindet sich jetzt an der absoluten Schmerzgrenze und die Ausgaben wurden nochmals um mehr als 700.000 Euro gekürzt. Um dennoch Pflichtleistungen und freiwillige Angebote aufrecht erhalten zu können, soll die Grundsteuer B ab 2024 erhöht werden. Dies sei eine schmerzliche Veränderung bei Einnahmen und Ausgaben, die aber im kommenden Jahr notwendig werden könnte, um wichtige Projekte beibehalten zu können.

Dazu gehören ausreichend Personal in Kitas, eine übertarifliche Bezahlung der Erzieher:innen und ein Jobticket, sowie eine Wertschätzung der Feuerwehrleute durch ein Bonus-

System. Auch die Musikschule, das kommunale Kino, die finanzielle Unterstützung der Heimatfeste und die Vereinsförderung sollen als freiwillige Leistungen erhalten werden. Projekte, die dem Allgemeinwohl dienen und den Zusammenhalt fördern, wie die neue Feuerwehr Gustavsburg und die Sport- und Kulturhalle sollen umgesetzt werden können.

Doch auch wenn mutige Schritte notwendig seien, solle man dennoch weitere Dinge auf den Prüfstand stellen, so Melanie Wegling. In der AG Haushalt sollten nachhaltige Lösungen erarbeitet werden, um die Erhöhung der Grundsteuer B ab 2024 wesentlich geringer ausfallen zu lassen als im Entwurf geplant. Hierzu schlug die SPD-Fraktion zusammen mit den Freien Wählern vor, das Potenzial bei der Gewerbeentwicklung zu nutzen und den Bauhof wieder in die Verwaltung zu integrieren. Denn aus dem Tal der kommunalen Finanzkrise werde man wieder herauskommen, nicht innerhalb eines Jahres, aber mit nachhaltig angelegten Projekten.

Die SPD-Fraktion sei bereit, diesen Weg mitzugehen und bedanke sich abschließend bei Bürgermeister Siehr für seinen Weitblick und Sinn für ganzheitliche und nachhaltige Lösungen.

**Aufs Dach nur einen vom Fach!**

**WEGLING**  
Dachdeckermeister

Mario Wegling  
Niersteiner Straße 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 44 / 27 69

[www.wegling-dachdeckermeister.de](http://www.wegling-dachdeckermeister.de)

**Altrhein-Schänke**

Renate Schneider  
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten  
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag  
[www.altrheinschaenke.info](http://www.altrheinschaenke.info) · 061 44/3 11 19

**Optik Rauch GmbH**  
Rheinstraße 47  
65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 38 29  
[www.rauch-optik.de](http://www.rauch-optik.de)

**Schöne Osterfeiertage wünscht das Optik Rauch Team!**

**Farbe ist unsere Stärke**

Alle Brillenglas-Farben für Ihren perfekten Look

**Wir machen Urlaub von 03. - 08. April 2023**

SCHREINERMEISTER

**RIBBE**

Meisterbetrieb seit 1992

**Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten**

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44/72 79 · [info@ribbe.info](mailto:info@ribbe.info) · [www.ribbe.info](http://www.ribbe.info)

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

**Metallbau Ralf Richter**

Alte Mainzer Str. 14 A  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
[metallbau-r.richter@t-online.de](mailto:metallbau-r.richter@t-online.de)

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

**SCHÜCO** Fenster – Türen – Bauelemente

**HORMANN** Bauelemente

**TSV GINSHEIM**  
beweg(t) dich

**Turn- und Sportvereinigung Ginsheim**

Geschäftsstelle  
Rheinstraße 29, 65462 Ginsheim  
Tel: 0 61 44 – 33 53 244  
E-Mail: [geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de)  
Homepage: [www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (in den ungeraden Kalenderwochen)

# SachWERT Immobilien

... erfrischend anders!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

**Kostenfreier Service für Verkäufer:**

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

**Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!**

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team  
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)  
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511  
Büro Mainz 06131 – 49 44 774  
www.SachWERTimmobilien.de



Ihre Immobilienexperten vor Ort



TSV Ginsheim  
www.tsv-ginsheim.de

Friedhofsverwaltung

**Keinen Müll  
achtlos auf  
die Wege und  
Rasenflächen  
werfen**

www.ginsheim-gustavsburg.de



## HAUS

Malermeister & Restauratoren



erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519



## Schnitzelabend



Restaurant Ratsstube  
Schulstraße 51  
65474 Bischofsheim  
Telefon 06144 330989  
info@restaurant-ratsstube.de  
www.restaurant-ratsstube.de

**Öffnungszeiten**  
Montag - Freitag 11.30 - 14.00 Uhr  
Freitag 17.30 - 21.00 Uhr  
Samstag & Sonntag geschlossen  
nach Vereinbarung



# Volksbank Mainspitze spendet 39 Bäume

Bereits zum dritten Mal begab sich Vorstand Matthias Haas auf große Baumspenden-Tour durch das Geschäftsgebiet der Volksbank Mainspitze. Seit 2021 vergibt die Bank je 25 umgestellter Konten von Kontoauszugsdrucker auf E-Postfach einen Baum an gemeinnützige Institutionen der Region. Insgesamt 39 Bäume vergab die Bank dieses Mal.



Matthias Haas und Sascha Riehl (1. Vorsitzender des ESV) auf dem Gelände des Eisenbahner Sportvereins Bischofsheim



Die Vorstandsmitglieder des HVV Wolfgang Beisiegel (links) und Toni Reichmann (rechts) pflanzen mit dem Volksbank Vorstand (mitte) einen von zwei Bäumen im Garten der alten Wagnererei in der Ginsheimer Hauptstraße.

Nein, bei den grünen Gummistiefeln allerdings schon. Bereits im dritten Jahr spendet die Bank Wunschbäume von Apfel- bis Wildbirne an Vereine und Institutionen mit Kontoverbindung zur Volksbank Mainspitze und kommt mittlerweile auf 98 Bäume, was einem kleinen Wald entspricht. Gelohnt hätte sich die Investition

allerdings schon. Bereits im dritten Jahr spendet die Bank Wunschbäume von Apfel- bis Wildbirne an Vereine und Institutionen mit Kontoverbindung zur Volksbank Mainspitze und kommt mittlerweile auf 98 Bäume, was einem kleinen Wald entspricht. „Papier sparen, Ressourcen schonen

und die Umwelt erhalten ist die Idee hinter der Aktion. Mein Dank gilt unseren Kunden, die auf gedruckte Kontoauszüge verzichten, allen Vereinen, die den Bäumen ein Zuhause geben und elf Geburtstagskindern,



Beim FC Germania: 2. Vorsitzender Thorsten Pfeifer (links) und Geschäftsführer Thorsten Frey (rechts) mit Matthias Haas.

die sich von uns zum 18. ebenfalls einen Baum für die Vereine wünschen“, freut sich Matthias Haas. So lieferte die Volksbank Mainspitze Ende März an elf Vereine aus Bischofsheim, Nauheim, Bauschheim, Ginsheim, Gustavsburg und Kastel ihre Baumspenden aus. Institutionen, die die Möglichkeit haben, Bäume zu pflanzen, können sich für künftige Baumspenden gerne an die Volksbank Mainspitze wenden.

# Wenn Bus und Bahn streiken – das sagen Schüler

Seit ein paar Wochen fahren Busse und Bahnen aufgrund von Warnstreiks immer mal wieder nicht. Die Beschäftigten verlangen mehr Gehalt, weil sie ohne eine Gehaltserhöhung durch die stetige Inflation nicht mehr über die Runden kommen. Ihr Druckmittel in Richtung Arbeitgeber: Streiken.

Uns Schülerinnen und Schüler stellt dies vor ein gewaltiges Problem: Wie sollen wir zur Schule kommen? Besonders kritisch ist dies, weil viele Schulen trotzdem erwarten, dass alle anwesend sind.

Um all jenen, die nicht Berufspendler sind, ein Bild der aktuellen Lage zu zeichnen, beschreibe ich meinen Schulweg nach Mainz und gebe wieder, was mir Mitschüler:innen erzählen.

### Mein Weg zur Schule

Normalerweise fahren ich immer mit einer von zwei Buslinien nach Mainz. Die Fahrt dauert nicht zu lange und ich muss auch nicht umsteigen. Von meiner End-Haltestelle aus sind es dann nur noch ein paar 100meter bis zu meiner Schule.

Wenn Busse streiken, sieht mein morgen weniger entspannt aus: Mein



Vater fährt mich und meinen Bruder morgens zum Gustavsburger-Bahnhof. Von dort aus fährt eine S-Bahn in wenigen Minuten nach Mainz. Der Fußweg bis zu meiner Schule ist jedoch deutlich weiter. Weil die Strecke für mich neu war, hatte ich Anfangs zudem Angst, den Weg zum Bahnhof nicht mehr zurück zu finden. Nach Schulschluss gehts dann wieder zurück, wo das nächste Problem auf mich wartet: Die Bahn nach Hause fährt erst ungefähr eine halbe Stunde nach meinem Eintreffen ab. Das heißt also erstmal: Warten. Wenn die Bahn dann nun endlich kommt und ich wieder am Bahnhof Gustavsburg

aussteige, kommt das anstrengendste. Denn meist sind meine Eltern zu dieser Zeit noch auf der Arbeit und ich muss den relativ weiten Weg durch den Ort nach Hause laufen. Insgesamt bin ich so rund eine Stunde länger unterwegs.

Als ich mit Schulkameraden sprach, wurde mir klar, dass es viele andere deutlich härter trifft, als mich:

**Celerina, 13 Jahre:** „Normalerweise komme ich problemlos und vor allem schnell mit der Straßenbahn zur Schule. Das ist besonders praktisch, weil der Weg mit dem Fahrrad sonst zu lange wäre. Aber weil jetzt

die Verkehrsmittel streiken, komme ich fast gar nicht mehr hin! Meine Eltern müssen nämlich schon früh zur Arbeit und können mich deswegen nicht mit dem Auto fahren.

Freunde, die gefahren werden, können mich auch nicht mitnehmen, weil es einfach ein riesiger Umweg wäre! Laufen oder mit dem Fahrrad fahren kommt durch die Entfernung auch nicht in Frage und so musste ich nun schon zwei Tage zu Hause bleiben, obwohl ich topfit war. Einmal konnte mich mein Onkel fahren, weil er gerade zu Besuch war. Der musste jedoch auch zur Arbeit und hat mich deswegen früher an der Schule abgesetzt. Aber leider öffnet unsere Schule die Tore erst 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn und so wartete ich eine Dreiviertelstunde in der Kälte.“

Jedoch soll gesagt sein, obwohl auch mich das ständige Streiken nervt: Ich kann das Personal von Bus und Bahn verstehen. Schließlich wollen sie ja auch nur leben.

Ich hoffe, dass ich schon bald nicht mehr auf S-Bahn umsteigen muss, sondern wie gewohnt mit dem Bus zur Schule komme.

Julia Zalto, 13 Jahre

# Welt-Dokumenten-Erbe in Bischofsheim



### Ausstellung in der Bücherei mit fulminanter Inszenierung eröffnet

Was haben Grimms Märchen, die Gutenberg-Bibel und Beethovens 9. Symphonie gemeinsam? Alle drei Artefakte sind bedeutende Zeugnisse unseres kulturellen Gedächtnisses und auf der Liste der UNESCO im Programm „Memory of the World“. Zwei Dutzend dieser Dokumente werden seit letzter Woche auf Tafeln in der Bücherei Bischofsheim präsentiert.

Zusammen mit dem örtlichen Heimat- und Geschichtsverein zeigen sie „Wendepunkte in der Geschichte“.

Kulturprofessor Wolfgang Schneider hat die Ausstellung als neu berufenes Mitglied des Nationalkomitees zum „Weltokumentenerbe“ in seine Heimatgemeinde geholt und die Vernissage mit einer fulminanten Inszenierung gestaltet. Ihm gelang es, mit der Patenschaft durch lokale Prominenz großes Interesse zu wecken, die informative Einblicke in sieben unterschiedliche Werke gewährte. Rund 75 Besucher applaudierten zwischen den Bücherregalen den klugen Beiträgen.

Stefan Finkenauer, Organist in Christkönig, erläuterte die künstlerischen Raffinessen der H-Moll-Messe von Bach und zelebrierte die „Ode an die Freude“ als gemeinsames Chorerebnis. Märchenerzählerin Edelgard Rabe las eindrucksvoll die Geschichte



Das Weltokumentenerbe zeigt nicht nur die Sonnenseiten der Geschichte. Staatsanwalt a.D. Manfred Stotz widmete sich den Verfahrensunterlagen zum Frankfurter Auschwitz-Prozess, die den millionenfachen Mord der Nationalsozialisten an Juden, Minderheiten und politischen Gegnern in die deutsche Öffentlichkeit rückte. Er verlas emotional ergriffen Passagen aus der Anklageschrift.

von „Strohalm, Kohle und Bohne“. Und Doktor Oliver Bresler zitierte aus dem mehr als 1000 Jahre alten Lorscher Arzneibuch. Er verriet mit Augenzwinkern frühere Rezepte zur Heilung von Gicht durch „animalische Wärme“ eines frisch geschlachteten Esels oder die Herstellung einer Salbe aus Storcheküken und Bärenfett, die er selbst aber heute nicht mehr verschreiben würde.

Pfarrer Bardo Maria Haus nutzte seine besondere Begabung und intonierte im Stil gregorianischer Gesänge den Prolog des Johannes-Evangeliums aus der Gutenberg-Bibel, den er zuvor in lateinischer Sprache zum besten gab. Die Darbietung von Pfarrerin Katharina Meckbach stellte Luthers Thesen aus 1517 in den Mittelpunkt. Ihre Interpretation der Reformation mündete im Aufruf: „Habe Mut zur Veränderung.“ Professor Joachim-Felix Leonhard vom Vorstand der UNESCO verwies bei seinen Ausführungen auf den Wert der Dokumente „als Wissensquelle für die Gestaltung heutiger und künftiger Gesellschaft“ hin.

Die Ausstellung kann bis Ende Juni 2023 zu den Öffnungszeiten der Bücherei besucht werden.

### UNSERE SOMMER-GUTSCHEINE:

60€\*  
FÜR  
SONNENBRILLEN  
MIT GLEITSCHEN-  
GLÄSERN

ODER

30€\*  
FÜR  
SONNENBRILLEN  
MIT EINSTÄRKEN-  
GLÄSERN

\*Nur auf vorrätige Sonnenbrillen anwendbar. Gültig vom 01.04. bis 31.05.23. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

OPTIK VOLK  
DARMSTÄDTER LANDSTRASSE 73  
65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG  
TEL: +49 6134 53792  
GUSTAVSBURG@OPTIK-VOLK.DE  
WWW.OPTIK-VOLK.DE